PROFESSIONAL DIGITAL TWO-WAY RADIO SYSTEM

MOTOTRBO™ DP 3600/DP 3601 DISPLAY PORTABLE USER GUIDE

Authorized Communication Solution Provider
H.E.R.T.Z Elektronik GmbH
Strausberger Straße 8h (Pappelhain)
15378 Rüdersdorf bei Berlin (OT Herzfelde)
Telefon: 033434 766-0
Fax: 033434 766-76
E-Mail: info@hertz-elektronik.de
Internet: www.hertz-elektronik.de

Inhalt

Dieses Benutzerhandbuch enthält alle zur Verwendung der MOTOTRBO Handfunkgeräteserie notwendigen Anleitungen und Informationen.

Wichtige Sicherheitshinweise vii
Produktsicherheit und Einhaltung der Strahlenschutzbedingungen vii

Copyright für die Computer-Software viii

Sicherheitshinweise für die Handhabung ix

Erste Schritte 1
Informationen zu diesem Benutzerhandbuch 1
Von Ihrem Händler/Systemverwalter erhältliche Informationen 1

Inbetriebnahme Ihres Funkgeräts 2
Laden des Akkus 2
Anbringen des Akkus 2
Anbringen der Antenne 3
Anbringen des Gürtelclips 4
Anbringen des Universalbuchsenabdeckung (Staubkappe) 4
Einschalten des Funkgeräts 5
Einstellen der Lautstärke 6

Bedienelemente und Anzeigen 6
Die Bedienelemente 7
Programmierbare Tasten 8
Zuweisbare Funkgerätfunktionen 8
Zuweisbare Einstellungen oder Dienstprogrammfunktionen 10
Aufrufen vorprogrammierter Funktionen 10
Verwendung des Tastenfelds 11
Sendetaste (PTT) 12
Umschalten zwischen analogem und digitalem Betriebsfunk 13
Umschalten zwischen eingebautem und externem Lautsprecher 13
Capacity Plus 14

Identifizieren von Statusanzeigen 14
Displaysymbole 14
Rufsymbole 16
Ausgang-Symbole (Gesendete Nachrichten) 16
LED-Anzeige 17
Töne 18
Anzeigetöne 18

Durchführung und Empfang von Rufen 19
Auswählen einer Site 19
Auswählen einer Zone 19

Auswählen eines Funkgerätekanals, einer Teilnehmer-ID oder einer Gruppen-ID 20
Empfangen und Beantworten eines Rufs 21
Empfangen und Beantworten eines Gruppenrufs 21
Empfangen und Beantworten eines Einzelrufs . 22
Empfangen eines Rundumrufs 23
Empfangen und Beantworten eines Telefonrufs 24
Telefonruf als Einzelruf 24
Telefonruf als Gruppenruf 24
Telefonruf als Rundumruf (Alle-rufen-Ruf) 25
Durchführen eines Funkrufs 25
Durchführen eines Rufs mit dem Kanalwahlschalter 26
Durchführen eines Gruppenrufs 26
Durchführen eines Einzelrufs 27
Durchführen eines Rundumrufs 28
Durchführen eines Rufs mittels Schnellwahltaste 28
Durchführen eines Gruppen- oder Privatrufs 28
Durchführen eines Telefonrufs 29
Durchführen eines Gruppen-, Einzel- oder Rundumrufs mit der programmierbaren Zifferntaste 31
Durchführen eines Telefonrufs mit der programmierbaren Telefontaste 32
Durchführen eines Rufs über die programmierbare Taste für manuelles Wählen 33
Durchführen eines Einzelrufs 33
Durchführen eines Telefonrufs 34
Beenden eines Funkrufs 36
Repeater umgehen 36
Überwachungsfunktionen (Monitoring) 37
Überwachen eines Kanals 37
Dauer-Monitor 37
Erweiterte Funktionen 38
Funkgerätkontrolle 38
Senden der Funkgerätkontrolle 38
Fern-Monitor 40
Einleiten von Fern-Monitor 40
Abschalten des Fern-Monitors 41
Scan-Listen 42
Anzeigen eines Scan-Listeneintrags 42
Anzeigen eines Scanlisten-Eintrags durch Aliasnamensuche 42
Bearbeiten der Scan-Liste 43
Hinzufügen eines neuen Eintrags in die Scan-Liste 43
Löschen eines Scan-Listeneintrags 44

Einstellen und Bearbeiten des Prioritätsstatus eines Scan-Listeneintrags 45
Scan 46
Starten und Stoppen von Scan 46
Beantworten eines Rufs während Suchlauf 47
Unterdrücken eines Störkanals 47
Wiederaufnahme eines Störkanals 47
Kontakteinstellungen 48
Durchführen eines Gruppenrufs vom Kontaktemenü 48
Durchführen eines Einzelrufs vom Kontaktemenü 49
Durchführen eines Telefonrufs vom Kontaktemenü 50
Durchführen eines Gruppen-, Einzel-, Telefon- oder Rundumrufs mittels Aliasnamensuche 52
Zuweisen eines Eintrags zu einer programmierbaren Zifferntaste 54
Aufheben der Zuordnung zwischen einem Eintrag und einer programmierbaren Zifferntaste 55
Rufanzeigeeinstellungen 55
Aktivieren und Deaktivieren von Ruftönen für Einzelrufe 55
Aktivieren und Deaktivieren von Ruftönen für Textnachrichten 56
Aktivieren und Deaktivieren von Ruftönen für Telemetriestatus mit Text 56
Zuweisen von Ruftonarten 57
Zunehmende Alarmtonlautstärke 57
Ruflogfunktionen 58
Ansicht letzter Anrufe 58
Bildschirm Verpasste Rufe 58
Speichern eines Aliasnamens oder einer ID aus der Liste verpasster Rufe 59
Löschen eines Rufs aus einer Rufliste 59
Hinweiston 60
Empfangen und Beantworten eines Hinweistons 60
Senden eines Hinweistons aus der Kontaktliste 60
Senden eines Hinweistons mit der Schnellwahltaste 61
Notrufbetrieb 61
Empfangen eines Notrufalarms 62
Beantworten eines Notrufalarms 63
Senden eines Notrufalarms 64
Senden eines Notrufalarms mit Ruf 64
Senden eines Notrufalarms mit nachfolgendem Sprachruf 65

Neuinitialisierung eines Notruf-Modus 66
Verlassen des Notruf-Modus 66
Textnachricht-Funktionen 67
Schreiben und Senden einer Textnachricht 67
Senden einer Quick Text-Nachricht 68
Senden einer Quick Text-Nachricht mit der Schnellwahltaste 69
Öffnen des Entwürfe-Ordners 69
Anzeigen einer gespeicherten Textnachricht . . 70
Bearbeiten und Senden einer gespeicherten Textnachricht 70
Löschen einer gespeicherten Textnachricht aus dem Entwürfe-Ordner 71
Verwaltung versagter Textnachrichtenübertragungen 71
Eine Textnachricht erneut senden 71
Eine Textnachricht weiterleiten 71
Bearbeiten einer Textnachricht 72
Verwaltung gesendeter Textnachrichten 73
Ansicht einer gesendeten Textnachricht 73
Senden einer gesendeten Textnachricht 73
Löschen aller gesendeten Textnachrichten aus dem Ausgang 74
Empfangen einer Textnachricht 75
Lesen einer Textnachricht 75
Verwaltung empfangener Textnachrichten 76
Aufrufen/Ansicht einer Textnachricht aus der Inbox 76
Anzeigen einer Telemetrie-Status-Textnachricht aus der Inbox 77
Beantworten einer Textnachricht in der Inbox 77
Löschen einer Textnachricht aus der Inbox . . . 78
Löschen aller Textnachrichten aus der Inbox 78
Verschlüsselt 79
Dualton-Mehr-Frequenz-Verfahren (DTMF) 80
IP-Site-Verbindung 80
Starten einer automatischen Site-Suche 81
Beenden einer automatischen Site-Suche 82
Starten einer manuellen Site-Suche 82
Sicherheit 83
Funkgerät deaktivieren 83
Funkgerät aktivieren 84
Alleinarbeiterschutz 85
Passwort-geschützter Zugriff auf das Funkgerät . . 85
Zugriff auf das Funkgerät über das Passwort . . . 85
Entsperren des Funkgeräts 86
Ein- und Ausschalten der Passwortsperre 86
Ändern des Passworts 87
Anschlussmodi für Peripheriegeräte von Drittanbietern 88

Nützliche Funktionen/Dienstprogramme 89
Sperren und Entsperren der Tasten 89
Ein-/Ausschalten von Tastaturtönen 89
Einstellen der Rauschsperre 90
Einstellen der Sendeleistung 90
Ein- oder Ausschalten der Zusatzkartenfunktion(en) 91
Ein- oder Ausschalten der VOX-Funktion (sprachgesteuerte Übertragung) 91
Einstellen der Displaybeleuchtung 92
Ein-/Ausschalten der Funkgerätruf-/Hinweistöne 92
Einstellen der Hinweistonlautstärke-Abweichung 93
Ein-/Ausschalten des Funkgerätfreitons 93
Ein-/Ausschalten des Einschalttons 94
Einstellen des Textnachricht-Hinweistons 94
Ein-/Ausschalten der Funkgerät-LED-Anzeige . . 95
Ein-/Ausschalten des Startbildschirms 95
Aufrufen allgemeiner Funkgeräteinformationen . . 96
Aufrufen der Akkudaten 96
Prüfen des Aliasnamens und der ID des Funkgeräts 97
Prüfen der Firmware-Version 97
Prüfen der Codeplug-Version 97

Notizen

Wichtige Sicherheitshinweise

Produktsicherheit und Einhaltung der Strahlenschutzbedingungen

Warnhinweis

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Produkts die mit Ihrem Funkgerät gelieferte Beilage über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung zum sicheren Betrieb des Funkgeräts.

ACHTUNG!

Zur Erfüllung der FCC/ICNIRP-HF-Strahlenschutzbedingungen ist dieses Funkgerät ausschließlich für den beruflichen Einsatz bestimmt. Lesen Sie vor Verwendung dieses Produkts die mit Ihrem Funkgerät gelieferte Beilage über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung (Motorola-Druckschrift-Nr. 6864117B25), die nützliche Informationen zur Einhaltung der Strahlenschutzbedingungen enthält.

Eine Auflistung der von Motorola genehmigten Antennen, Akkus und anderen Zubehörteilen finden Sie auf folgender Website:

http://www.motorolasolutions.com/governmentandenterprise

Copyright für die Computer-Software

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola-Produkte werden zum Teil mit urheberrechtlich geschützten Motorola-Software-Programmen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, einschließlich aber nicht nur Rechte der Vervielfältigung, ausschließlich der Firma Motorola vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Motorola Software-Programme, die zusammen mit den in dem vorliegenden Handbuch beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Motorola weder kopiert, reproduziert, modifiziert, analysiert (Reverse Engineering) noch in irgendeiner Weise weiter vertrieben werden. Des Weiteren bedeutet der Erwerb von Motorola-Produkten in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Schutzrechte oder Schutzrechtsanmeldungen der Firma Motorola geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

Die in diesem Produkt eingebettete AMBE+2™ Sprachcodierungstechnologie ist durch geistiges Eigentum und Urheberrechte einschließlich Patentansprüche, Copyrights und Industriegeheimnisvorgaben von Digital Voice Systems, Inc. geschützt.

Die Nutzung dieser Sprachcodierungstechnologie wird ausschließlich in Verbindung mit der Nutzung dieser Kommunikationsausrüstung genehmigt. Benutzern dieser Technologie ist jeder Versuch, die Zielsprache/den Objektcode zu entkompilieren, analysieren (Reverse Engineering) oder auf jegliche andere Art in eine lesbare Form zu übertragen, ausdrücklich untersagt.

U.S. Pat. Nr. 5,870,405, 5,826,222, 5,754,974, 5,701,390, 5,715,365, 5,649,050, 5,630,011, 5,581,656, 5,517,511, 5,491,772, 5,247,579, 5,226,084 und 5,195,166.

Sicherheitshinweise für die Handhabung

Das MOTOTRBO Digital-Handfunkgerät erfüllt die Bedingungen der Schutzart IP57, d.h. es ist widrigen Einsatzbedingungen wie z.B. Untertauchen in Wasser gewachsen.

- Wurde das Funkgerät in Wasser getaucht, ist es gut zu schütteln, um es von eventuell im Lautsprechergitter und im Mikrofonanschluss befindlichem Wasser zu befreien. Dort eingedrungenes Wasser könnte die Audioleistung verringern.
- Wenn der Akkukontaktbereich des Funkgeräts mit Wasser in Kontakt gekommen ist, sind die Akkukontakte am Funkgerät und am Akku zu reinigen und zu trocknen, bevor der Akku am Funkgerät angebracht wird. Restfeuchtigkeit an den Kontakten könnte das Funkgerät kurzschließen.
- Wenn das Funkgerät in eine korrodierende Flüssigkeit (z.B. Salzwasser) getaucht wurde, ist es mit sauberem Süßwasser abzuspülen. Anschließend müssen Funkgerät und Akku abgetrocknet werden.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Außenflächen des Funkgeräts eine verdünnte Lösung aus einem milden Spülmittel und frischem Wasser (d.h. ein Teelöffel Spülmittel auf 4 Liter Wasser).
- Die Entlüftungsöffnung am Funkgerätgehäuse unter dem Akkukontakt ermöglicht den Druckausgleich im Funkgerät. Stochern Sie nie in diese Öffnung, da dadurch ein Leckweg in das Funkgerät entstehen kann, so dass das Funkgerät seine Wasserdichtheit verlieren würde.
- Die Entlüftungsöffnung darf auf keinen Fall blockiert oder verdeckt werden, auch nicht mit einem Etikett.
- Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsöffnung nicht mit öligen Stoffen in Kontakt kommt.
- Das Funkgerät mit ordnungsgemäß angebrachter Antenne ist für eine Wasserdichtheit bis maximal einen (1) Meter und maximal 30 Minuten ausgelegt. Bei Überschreiten der maximalen Eintauchtiefe oder Eintauchdauer oder Gebrauch des Funkgeräts ohne Antenne kann das Funkgerät beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Funkgerät nicht mit einem Hochdruckstrahl, da dieser Druck für die vorgesehene Wasserdichtheit (d.h. Druck in 1 m Tiefe) zu hoch ist und eventuell Wasser in das Funkgerät eindringen lässt.

Warnhinweis

Das Funkgerät darf nicht zerlegt werden, da seine Dichtungen dadurch beschädigt werden könnten und es undicht werden könnte. Die Wartung des Funkgeräts darf ausschließlich im Wartungszentrum durchgeführt werden, das zum Testen und Ersetzen der Dichtungen am Funkgerät eingerichtet ist.

Notizen

Erste Schritte

Nehmen Sie sich bitte einen Augenblick Zeit für folgende Abschnitte:

Informationen zu diesem Benutzerhandbuch . . . . . .seite 1
Von Ihrem Händler/Systemverwalter erhältliche Informationen . . . . . .seite 1

Informationen zu diesem Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch wird die grundlegende Bedienung der MOTOTRBO Handfunkgeräte beschrieben.

Es kann jedoch sein, dass Ihr Händler oder Systemverwalter Ihr Funkgerät an Ihre speziellen Anforderungen und Bedürfnisse angepasst hat. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Systemverwalter oder Händler in Verbindung.

In dieser Veröffentlichung werden die nachstehenden Symbole verwendet, um zwischen Funktionsmerkmalen ausschließlich im analogen Betriebsfunk bzw. ausschließlich im ditigalen Betriebsfunk zu unterscheiden:

Bedeutet Funktionsmerkmal **ausschließlich für analogen Betriebsfunk**.

Bedeutet Funktionsmerkmal **ausschließlich für digitalen Betriebsfunk**.

Bei Funktionsmerkmalen, die im analogen **und** im digitalen Betriebsfunk verfügbar sind, wird **kein** Symbol angezeigt. Ausgewählte Funktionsmerkmale sind **auch** im Single-Site-Bündelfunkbetrieb für einzelne Sites, Capacity Plus, verfügbar. Weitere Angaben über ***Capacity Plus*** finden Sie auf seite 14.

Von Ihrem Händler/Systemverwalter erhältliche Informationen

Für folgende Auskünfte setzen Sie sich bitte mit Ihrem Systemverwalter oder Händler in Verbindung:

- Wurden voreingestellte Betriebsfunkkanäle bereits in das Funkgerät einprogrammiert?
- Welche Tasten wurden bereits zum Aufrufen anderer Funktionen programmiert?
- Welche zusätzlichen Zubehörteile kommen Ihren Bedürfnissen entgegen?

Inbetriebnahme Ihres Funkgeräts

Bauen Sie das Funkgerät wie im Folgenden beschrieben zusammen:

Laden des Akkus . . . . . seite 2
Anbringen des Akkus . . . . . seite 2
Anbringen der Antenne . . . . . seite 3
Anbringen des Gürtelclips . . . . . seite 4
Anbringen der Universalbuchsenabdeckung (Staubkappe) . . . . . seite 4
Einschalten des Funkgeräts . . . . . seite 5
Einstellen der Lautstärke . . . . . seite 6

Laden des Akkus

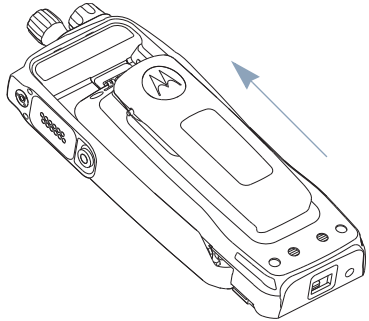
Ihr Funkgerät wird mit Hilfe einer Nickel-Metalhydridbatterie (NiMH) oder eines aufladbaren Lithiumionenakkus betrieben. Laden Sie Akkus *ausschließlich* in einem Motorola-Ladegerät laut den Anweisungen im Handbuch für das Ladegerät auf, um eventuelle Schäden zu vermeiden und die Garantiebedingungen einzuhalten.

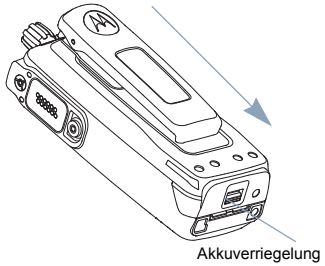
Um die optimale Leistung des Funkgeräts sicherzustellen, ist ein neuer Akku vor dem Erstgebrauch 14 bis 16 Stunden aufzuladen.

WICHTIG: Für eine optimierte Batterielebensdauer und zum Erhalten wertvoller Batteriedaten müssen IMPRES-Akkus **IMMER** in einem IMPRES-Ladegerät geladen werden. Für IMPRES-Akkus, die ausschließlich mit IMPRES-Ladegeräten aufgeladen werden, wird die Motorola Premium Standard-Akkugarantie um sechs Monate verlängert.

Anbringen des Akkus

Richten Sie den Akku auf die Führung an der Rückseite des Funkgeräts aus. Setzen Sie den Akku fest auf und schieben Sie ihn aufwärts, bis die Verriegelung einrastet. Schieben Sie die Akkuverriegelung in die Sperrposition.

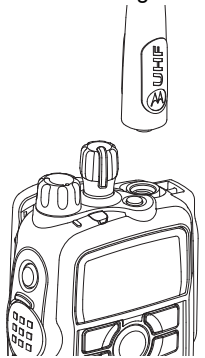




Zum Entfernen des Akkus schalten Sie das Funkgerät aus. Schieben Sie die Akkuverriegelung in die gelöste Position und schieben Sie den Akku abwärts aus der Führung heraus.

Anbringen der Antenne

Schalten Sie das Funkgerät aus, stecken Sie die Antenne in die Fassung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.



Zum Entfernen der Antenne drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie zuvor sicher, dass das Funkgerät ausgeschaltet und die Universalbuchsenabdeckung (Staubkappe) abgenommen ist.

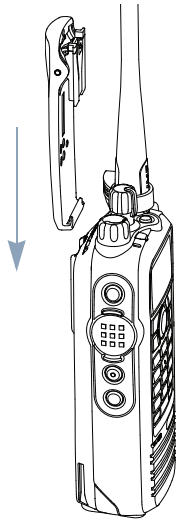
Warnhinweis

Muss eine Antenne ersetzt werden, ist sicherzustellen, dass ausschließlich MOTOTRBO Antennen verwendet werden. Die Verwendung anderer Antennen verursacht Schäden am Funkgerät.

Anbringen des Gürtelclips

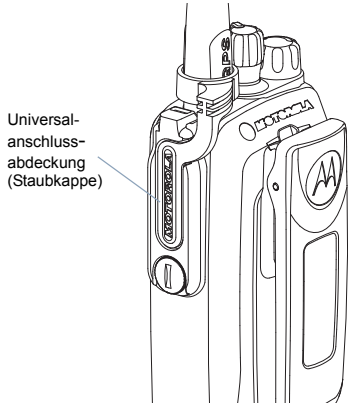
Richten Sie die Aussparungen des Clips auf die am Akku aus und drücken Sie den Clip bis zum hörbaren Einrasten nach unten.

Zum Entfernen des Clips drücken Sie den Gürtelclipauslöser mit Hilfe eines Schlüssels vom Akku weg. Danach schieben Sie den Clip aufwärts vom Funkgerät weg.



Anbringen des Universalbuchsenabdeckung (Staubkappe)

Die Universalbuchse befindet sich auf der Antennenseite des Funkgeräts. Sie wird zum Anschluss von MOTOTRBO Zubehör an das Funkgerät verwendet.



Stecken Sie den Ring an der Universalanschlussabdeckung auf die befestigte Antenne. Schieben Sie ihn bis zum unteren Ende der Antenne hinunter.

Stecken Sie das mit Haken versehene Ende der Abdeckung in die Ritzen oberhalb des Universalanschlusses. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, so dass der untere Ansatz fest im HF-Anschluss einrastet.

Drehen Sie die Flügelschraube im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung am Funkgerät zu befestigen.

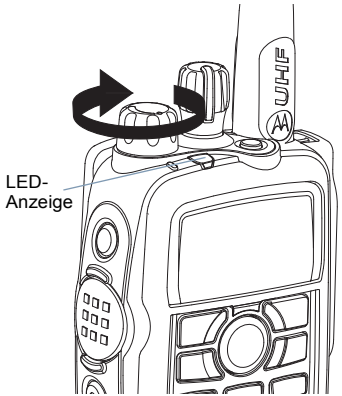
Zum Entfernen der Universalanschlussabdeckung drücken Sie in Abwärtsrichtung auf die Abdeckung und drehen die Flügelschraube gegen den Uhrzeigersinn. Heben Sie die Abdeckung an, schieben Sie den Sicherungsring der Abdeckung an der Antenne entlang nach oben und von der Antenne herunter.

Bringen Sie die Staubkappe wieder an, wenn die Universalbuchse nicht mehr benutzt wird.

Einschalten des Funkgeräts

Drehen Sie den **Ein/Aus/ Lautstärkeregler** im Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. `Motorola` und `MOTOTRBO (TM)` wird kurz im Display angezeigt, gefolgt von erneuter Anzeige von `Motorola`.

Die LED blinkt grün und der Ausgangsbildschirm leuchtet auf, wenn die Hintergrundbeleuchtung so eingestellt ist, dass sie automatisch eingeschaltet wird.



HINWEIS: Ist die LED-Anzeige deaktiviert, leuchtet der Ausgangsbildschirm beim Einschalten nicht auf (siehe ***Ein-/Ausschalten der Funkgerät-LED-Anzeige*** auf seite 95).

Sie hören einen kurzen Ton, der anzeigt, dass der Einschalttest erfolgreich durchgeführt wurde.

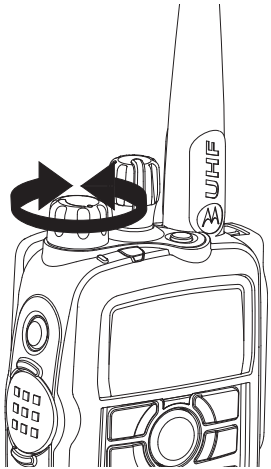
HINWEIS: Sind die Funkgerätruf-/Hinweistöne deaktiviert, ertönt beim Einschalten kein Ton (siehe ***Ein-/Ausschalten der Funkgerätruf-/Hinweistöne*** auf seite 92).

Wenn sich Ihr Funkgerät nicht einschalten lässt, prüfen Sie nach, ob der Akku geladen und ordnungsgemäß eingelegt ist. Gelingt es trotzdem nicht, das Funkgerät einzuschalten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Zum Ausschalten des Funkgeräts drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. Das Funkgerätdisplay zeigt kurz `Ausschalten` *an.*

Einstellen der Lautstärke

Zum Höherstellen der Lautstärke drehen Sie den **Ein/Aus/ Lautstärkeregler** im Uhrzeigersinn.



Zum Leiserstellen der Lautstärke drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn.

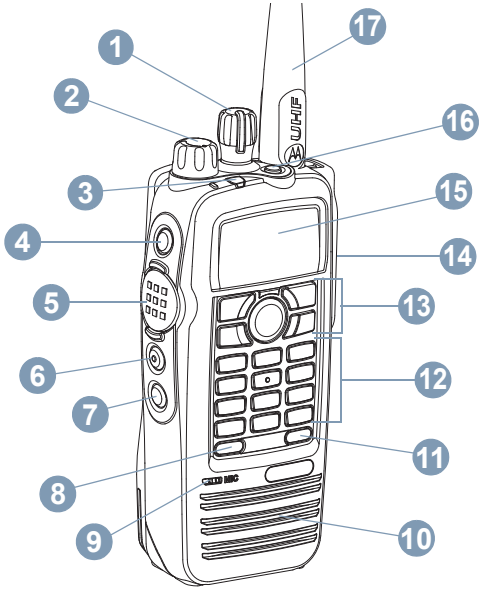
HINWEIS: Ihr Funkgerät kann auf eine Mindest-lautstärke programmiert werden, so dass die Audioausgabe nicht ganz abgestellt werden kann. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Systemverwalter oder Händler in Verbindung.

Bedienelemente und Anzeigen

Nehmen Sie sich bitte einen Augenblick Zeit für folgende Abschnitte:

Die Bedienelemente . . . . . seite 7
Programmierbare Tasten . . . . . seite 8
Aufrufen vorprogrammierter Funktionen. . . . . seite 10
Verwendung des Tastenfelds . . . . . seite 11
Sendetaste (PTT) . . . . . seite 12
Umschalten zwischen analogem und digitalem Betriebsfunk . . . . . seite 13
Umschalten zwischen eingebautem und externem Lautsprecher. . . . . seite 13
Capacity Plus . . . . . seite 14

Die Bedienelemente



1. Kanalwahlschalter
2. Ein/Aus/Lautstärkeregler
3. LED-Anzeige
4. Seitentaste 1*
5. Sendetaste (**PTT**)
6. Seitentaste 2*
7. Seitentaste 3*
8. Vordere Taste P1*
9. Mikrofon
10. Lautsprecher
11. Vordere Taste P2*
12. Tastenfeld
13. Menünavigationstasten
14. Universalanschluss für Zubehör
15. Display
16. Notruftaste*
17. Antenne

** Diese Tasten können programmiert werden.*

Programmierbare Tasten

Diese Tasten können von Ihrem Händler vorprogrammiert werden. Sie dienen dann, je nachdem, wie lange sie gedrückt werden, zum Direktzugriff auf **verschiedene Funktionen** oder auf **voreingestellte Kanäle/Gruppen**:

- Kurz drücken – Kurz drücken (0,05 Sekunden).
- Lang drücken – Für die vorprogrammierte Zeitdauer gedrückt halten (zwischen 1,00 und 3,75 Sekunden).
- Halten – Taste gedrückt halten.

HINWEIS: Die vorprogrammierte Zeitdauer für einen Tastendruck gilt für alle zuweisbaren Funkgerät-/Dienstprogrammfunktionen und Einstellungen. Weitere Informationen über die vorprogrammierte Tastendruckdauer der **Notruftaste** finden Sie unter ***Notrufbetrieb*** auf seite 61.

Zuweisbare Funkgerätfunktionen

Audio-Routing – Schaltet die Audioausgabe auf den eingebauten bzw. den externen Lautsprecher um.

Kontakte – Bietet direkten Zugriff auf die Kontaktliste.

Notruf – Je nach Programmierung wird ein Notrufalarm oder ein Notruf eingeleitet oder abgebrochen.

Manuell wählen – Je nach Programmierung wird durch Eingabe einer Teilnehmer-ID oder Telefonnummer ein Einzel- bzw. Telefonruf eingeleitet.

Manuelles Site-Roaming* – Startet die manuelle Site-Suche.

Monitor – Überwacht einen gewählten Kanal auf Aktivität.

Störkanal löschen* – Entfernt unerwünschten Kanal (mit Ausnahme des gewählten Kanals) vorübergehend aus der Scan-Liste. Mit dem gewählten Kanal ist die vom Benutzer gewählte Zone/Kanal-Kombination gemeint, von der aus Scannen gestartet wird.

Schnellwahl – Leitet einen vordefinierten Einzel-, Telefon- oder Gruppenruf, einen Hinweiston oder eine Quick Text-Nachricht direkt ein.

** In Capacity Plus nicht zutreffend*

Zusatzkartenfunktion – Schaltet Zusatzkartenfunktion(en) für Kanäle mit aktivierter Zusatzkarte ein oder aus.

Dauer-Monitor* – Überwacht einen gewählten Kanal auf sämtlichen Funkverkehr, bis die Funktion deaktiviert wird.

Telefon – Für direkten Zugriff auf die Telefonkontaktliste.

Verschlüsselt – Schaltet Verschlüsselung ein oder aus.

Funkgerät-Aliasname und -ID – liefert Aliasnamen und ID.

Funkgerätkontrolle – Stellt fest, ob das Funkgerät in einem System aktiv ist.

Funkgerät aktivieren – Ermöglicht die Fernaktivierung eines Zielfunkgeräts.

Funkgerät deaktivieren – Ermöglicht die Ferndeaktivierung eines Zielfunkgeräts.

Fern-Monitor – Schaltet das Mikrofon eines Zielfunkgeräts ein, ohne dies anzuzeigen.

Repeater/Repeater umgehen* – Zum Umschalten zwischen Einsatz eines Repeaters und direkter Übertragung an ein anderes Funkgerät.

Scan* – Schaltet Scan ein und aus.

Site-Sperre Ein/Aus* – Schaltet die Funktion automatisches Site-Roaming ein bzw. aus.

Telemetriesteuerung – Steuert den Ausgabe-Pin eines lokalen oder entfernten Funkgeräts.

Textnachricht – Zur Wahl des Textnachrichtenmenüs.

Rufunterbrechungstaste *(Fernschlusstasten)* – Unterbricht den Sendevorgang eines fernüberwachten Funkgeräts, ohne dies anzuzeigen, oder einen laufenden unterbrechbaren Ruf, um den Kanal freizumachen.

Sprachgesteuerte Übertragung (VOX) – schaltet VOX ein oder aus.

Zone – Ermöglicht das Auswählen einer Zone aus einer Zonenliste.

** In Capacity Plus nicht zutreffend*

Zuweisbare Einstellungen oder Dienstprogrammfunktionen

Alle Töne/Hinweistöne – Schaltet alle Töne und Hinweistöne ein und aus.

HIntergrundbeleuchtung – Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays ein und aus.

Tastensperre – Schaltet die Tastensperre ein und aus.

Leistungspegel – Zum Umschalten des Sendeleistungspegels zwischen Hoch und Niedrig.

Rauschsperre – Zum Umschalten der Rauschsperre zwischen hoch und normal.

Aufrufen vorprogrammierter Funktionen

Sie können verschiedene Funkgerätfunktionen auf folgende Arten aufrufen:

- Durch kurzes oder langes Drücken der jeweiligen programmierbaren Taste.

ODER

- Mithilfe der Menünavigationstasten wie folgt:

1. Drücken Sie menu, um das Menü aufzurufen. Drücken Sie die entsprechende **Menüdurchlauf**-Taste (◄ oder ►), um die Menüfunktionen aufzurufen.
2. Zum Auswählen einer Funktion oder zum Aufrufen eines Untermenüs drücken Sie OK.
3. Drücken Sie back um zur vorhergehenden Menüebene oder zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren. Durch langes Drücken von back kehren Sie zum Ausgangsbildschirm zurück.

HINWEIS: Das Funkgerät verlässt ein Menü nach einer bestimmten Zeit automatisch und kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.

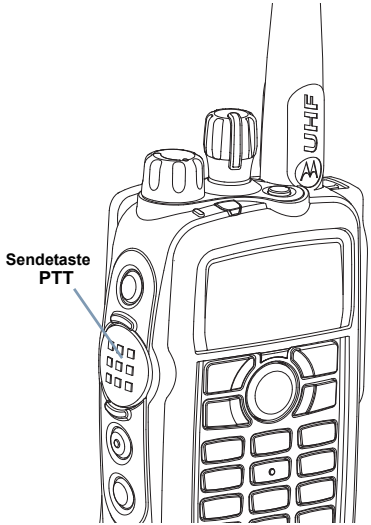
Verwendung des Tastenfelds

Sie können das alphanumerische 3x4-Tastenfeld zum Aufrufen von Funkgerätfunktionen einsetzen. Das Tastenfeld dient zur Eingabe von Teilnehmeraliasnamen oder IDs und Textnachrichten. Für die meisten Zeichen/Buchstaben muss eine Taste mehrmals gedrückt werden. Die folgende Tabelle gibt an, wie oft eine Taste gedrückt werden muss, um das jeweils gewünschte Zeichen zu erhalten.

	So oft wird die Taste gedrückt												
Taste	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**
1 .,?	1	.	,	?	!	@	&	‘	%	-	:	*	#
2 abc	A	B	C	2									
3 def	D	E	F	3									
4 ghi	G	H	I	4									
5 jkl	J	K	L	5									
6 mno	M	N	O	6									
7 pqrs	P	Q	R	S	7								
8 tuv	T	U	V	8									
9 wxyz	W	X	Y	Z	9								
0 CAPS	0	**HINWEIS:** Zur Eingabe von “0” drücken. Lang drücken, um Großschreibung (CAPS) zu aktivieren. Zum Ausschalten der Großschreibung erneut lang drücken.											
* DEL	* oder del	**HINWEIS:** Während der Texteingabe drücken, um den Buchstaben zu löschen. Während der Zifferneingabe drücken, um ein “*” einzugeben.											
# ␣	# oder Leertaste	**HINWEIS:** Während der Texteingabe drücken, um ein Leerzeichen einzugeben. Während der Zifferneingabe drücken, um ein “#” einzugeben.											

Sendetaste (PTT)

Die **Sendetaste (PTT)** seitlich am Funkgerät erfüllt zwei grundlegende Zwecke:



- Während eines Rufs wird durch Betätigung der **Sendetaste (PTT)** mit anderen am Ruf beteiligten Funkgeräten kommuniziert.

  Halten Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Sprechen gedrückt**.** Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei.

  Wenn die **Sendetaste (PTT)** gedrückt wird, wird das Mikrofon aktiviert.

- Wird gerade kein Ruf getätigt, wird die **Sendetaste (PTT)** zur Durchführung eines neuen Rufs verwendet (siehe ***Durchführen eines Funkrufs*** auf seite 25).

*Ist die Freitonfunktion (siehe **Ein-/Ausschalten des Funkgerätfreitons** auf seite 93) oder der Mithörton (Sidetone) aktiviert, warten Sie auf das Ende des kurzen Hinweistons, bevor Sie sprechen.*

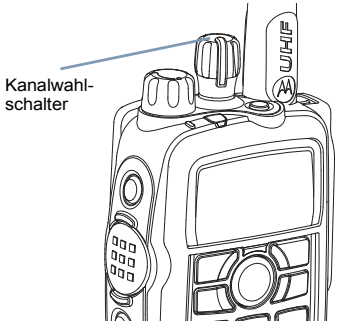
*Während eines Rufs und wenn die Funktion 'Kanal frei-Anzeige' an Ihrem Funkgerät aktiviert ist (wird von Ihrem Händler programmiert), hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät (das Ihren Ruf empfangende Funkgerät) freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können.*

Dieser 'Kanal frei-Anzeigeton' wird auch dann abgegeben, wenn Ihr Ruf unterbrochen wird, z.B. wenn das Funkgerät einen Notruf empfängt.

*Sie können den 'Kanal-frei-Anzeigeton' bzw. den Mithörton (Sidetone) deaktivieren, indem Sie alle Funkgerät- und Hinweistöne deaktivieren (siehe **Ein-/Ausschalten der Funkgerättöne/Hinweistöne** auf seite 92).*

Umschalten zwischen analogem und digitalem Betriebsfunk

Jeder Kanal Ihres Funkgeräts kann als analoger Betriebsfunkkanal oder als digitaler Betriebsfunkkanal konfiguriert werden. Schalten Sie mit dem Kanalwahlschalter zwischen analogem und digitalem Kanal um.



Wenn Sie von digital auf analog umschalten, sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar. Dies wird durch die Symbole für die digitalen Funktionen (wie z.B. Nachrichten) angezeigt, die im Analogmodus grau hervorgehoben erscheinen. Deaktivierte Funktionen werden im Menü „versteckt“.

Ihr Funkgerät verfügt auch über Funktionen, die sowohl analog als auch digital verfügbar sind. Es gibt dabei geringe Unterschiede in der Funktionsweise, die die Leistung des Funkgeräts jedoch **NICHT** beeinflussen.

HINWEIS: Im Modus Dual-Scan schaltet das Funkgerät ebenfalls zwischen digitalem und analogem Modus um (siehe ***Scan*** auf seite 46).

Umschalten zwischen eingebautem und externem Lautsprecher

Über einen Bluetooth™-Adapter, der über den Universalanschluss am Funkgerät angeschlossen wird, werden Bluetooth™-Verbindungen für das Routen der Audioausgabe per Funk zwischen Ihrem Funkgerät und einem im Handel erhältlichen Bluetooth™-Headset möglich.

Wenn eine Bluetooth™-Verbindung zwischen einem Bluetooth™-Adapter und einem Bluetooth™-Gerät erfolgreich hergestellt oder unterbrochen wird, ertönt ein kurzer Hinweiston.

Drücken Sie die **Audio-Routing**-Taste, um vom eingebauten Lautsprecher auf den externen Lautsprecher oder umgekehrt umzuschalten. Ein Ton ertönt. Wenn Sie die **Audio-Routing**-Taste drücken, wenn die Bluetooth™-Verbindung unterbrochen ist, ertönt ein negativer Anzeigeton.

Capacity Plus

Capacity Plus ist eine Single-Site-Bündelfunkkonfiguration des MOTOTRBO-Funksystems, die mithilfe mehrerer verfügbarer Kanäle hunderte von Benutzern und bis zu 254 Gruppen unterstützt. Dadurch kann Ihr Funkgerät im Repeater-Modus die verfügbare Zahl vorprogrammierter Kanäle effizient nutzen.

Bei Capacity Plus ist der Zugriff auf Kanäle **nur** über den Kanalwahlschalter möglich, während in Capacity Plus unterstützte Funktionen über das Menü und/oder durch Drücken einer programmierbaren Taste aktiviert werden können.

Symbole für in Capacity Plus nicht verfügbare Funktionen stehen im Menü nicht zur Verfügung. Wird durch Drücken einer programmierbaren Taste eine Funktion aufgerufen, das für Capacity Plus nicht verfügbar ist, ertönt ein negativer Anzeigeton.

Ihr Funkgerät hat Funktionen, die sowohl im digitalen Betriebsfunk als auch in Capacity Plus verfügbar sind. Die kleineren Funktionsunterschiede der jeweiligen Merkmale haben **KEINEN** Einfluss auf die Leistung Ihres Funkgeräts.

Weitere Informationen über dieses System erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter oder Händler.

Identifizieren von Statusanzeigen

Das Funkgerät zeigt seinen jeweiligen Betriebsstatus durch Folgendes an:

Displaysymbole . . . . . .seite 14
Rufsymbole. . . . . .seite 16
Ausgang-Symbole (Gesendete Nachrichten). . . . . .seite 16
LED-Anzeige . . . . . .seite 17
Töne . . . . . .seite 18
Anzeigetöne . . . . . .seite 18

Displaysymbole

Die schwarz-weiße Vollpunkt-Matrix-LCD-Anzeige des Funkgeräts zeigt den Funkgerätstatus, Texteingaben und Menüeingaben an.

Die folgenden Symbole werden im Display des Funkgeräts angezeigt.

Empfangssignalstärke (RSSI)
Die Anzahl der Balken zeigt die Signalstärke an. Vier Balken bedeuten, dass das Signal ausgezeichnet ist. Dieses Symbol wird nur während des Empfangs angezeigt.

Monitor (Überwachung)
Der gewählte Kanal wird überwacht.

Leistungspegel
Funkgerät ist auf niedrige Leistung eingestellt.

oder

Funkgerät ist auf hohe Leistung eingestellt.

Töne deaktivieren
Töne sind abgestellt.

Zusatzkarte
Die Zusatzkarte ist aktiviert.

Zusatzkarte aus
Die Zusatzkarte ist deaktiviert.

GPS verfügbar
Die GPS-Funktion ist aktiviert. Das Symbol leuchtet, wenn eine Positionsfestlegung verfügbar ist.

GPS nicht verfügbar/außer Funkreichweite
GPS ist aktiviert, aber es werden keine Satellitendaten empfangen.

Scan*
Scan-Funktion ist aktiviert.

Prioritäts-Scan*
Das Funkgerät erfasst Aktivität auf dem Kanal/bei der Gruppe, die auf Priorität 1 (wenn • blinkt) oder Priorität 2 (wenn • nicht blinkt) eingestellt ist.

Ungelesene Nachricht
Ungelesene Nachricht(en) in der Inbox

Inbox voll
Inbox ist voll.

Notruf
Das Funkgerät befindet sich im Notruf-Modus.

Gesichert
Die Verschlüsseln-Funktion ist aktiviert.

Ungesichert
Die Verschlüsseln-Funktion ist deaktiviert.

Site Roaming*
Die Site-Roaming-Funktion ist aktiviert.

Repeater umgehen*
Da kein Repeater vorhanden ist, ist das Funkgerät derzeit auf direkte Funkgerät-zu-Funkgerät-Kommunikation konfiguriert.

Akku
Die Anzahl der Balken (0 – 4) zeigt die verfügbare Ladekapazität an.
Blinkt, wenn Akku fast leer ist.

** In Capacity Plus nicht zutreffend*

Rufsymbole

Die folgenden Symbole werden während eines Rufs im Display des Funkgeräts angezeigt. Diese Symbole werden auch in der Kontaktliste angezeigt, um den ID-Typ anzugeben.

Einzelruf
Ein Einzelruf wird gerade getätigt. In der Kontaktliste weist das Symbol auf einen Teilnehmeraliasnamen bzw. eine Teilnehmer-ID (Nummer) hin.

Gruppenruf/Rundumruf
Ein Gruppenruf oder Rundumruf wird gerade getätigt. In der Kontaktliste weist das Symbol auf einen Gruppenaliasnamen bzw. eine Gruppen-ID (Nummer) hin.

Telefonruf als Einzelruf
Ein Telefonruf als Einzelruf wird gerade getätigt. In der Kontaktliste zeigt es einen Telefonaliasnamen oder eine Telefon-ID (Nummer) an.

Telefonruf als Gruppen-/Rundumruf
Ein Telefonruf als Gruppenruf/Rundumruf wird gerade getätigt. In der Kontakteliste zeigt das Symbol einen Gruppenaliasnamen bzw. eine Gruppen-ID (Nummer) an.

Ausgang-Symbole (Gesendete Nachrichten)

Die folgenden Symbole werden in der oberen rechten Ecke des Funkgerät-Displays im Ordner 'Ausgang' angezeigt.

Erfolgreich gesendet
Die Textnachricht wurde erfolgreich gesendet.

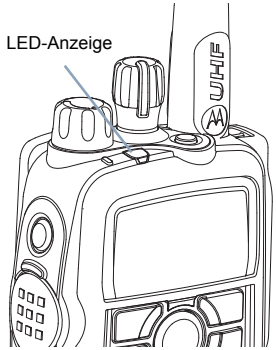
Senden versagt
Die Textnachricht kann nicht gesendet werden.

Im Gang

- Die Textnachricht an einen Gruppen-Alias oder an eine Gruppen-ID wurde noch nicht übertragen.
- Die Textnachricht an einen Teilnehmer-Alias oder an eine Teilnehmer-ID wurde noch nicht übertragen, da noch auf eine Quittierung gewartet wird.

LED-Anzeige

Die LED-Anzeige zeigt den Betriebsstatus Ihres Funkgeräts an.



Rot blinkend – das Funkgerät sendet mit geringer Akkuleistung, empfängt einen Notruf oder der Selbsttest beim Einschalten hat versagt.

Ununterbrochen gelb – Funkgerät überwacht einen Kanal.

Gelb blinkend – Funkgerät sucht nach Aktivität (d.h. führt Scan durch) oder empfängt einen Hinweiston.

Doppelt gelb blinkend – Funkgerät ist in Capacity Plus nicht mehr mit dem Repeater in Verbindung bzw. alle Capacity Plus-Kanäle sind zur Zeit belegt oder gesperrt.

Schnell gelb blinkend – Funkgerät sucht aktiv nach einer neuen Site.

Ununterbrochen grün – Funkgerät sendet.

Grün blinkend – Funkgerät schaltet gerade ein, empfängt einen Ruf oder Daten ohne aktivierte Verschlüsselung oder erfasst Funkaktivität.

Schnell grün blinkend – Funkgerät empfängt einen Ruf oder Daten mit aktivierter Verschlüsselung.

HINWEIS: Im Betriebsfunk zeigt die grün blinkende LED an, dass das Funkgerät Funkaktivität erfasst. Je nach Art des digitalen Protokolls hat die erfasste Funkaktivität eventuell Einfluss auf den programmierten Kanal des Funkgeräts.

In Capacity Plus zeigt die LED nicht an, wenn das Funkgerät Funkaktivität erfasst.

Ist das Funkgerät auf höflichen Betrieb programmiert, bestimmt das Funkgerät, sobald die **Sendetaste (PTT)** gedrückt wird, mittels eines Freitons oder Ablehnungstons automatisch, ob eine Übertragung erlaubt ist.

Töne

Hinweistöne sind hörbare Anzeigen zum Funkgerätestatus oder der Reaktion des Funkgeräts auf empfangene Daten.

Ununterbrochener Ton

Ein gleichförmiger Ton. Erklingt ununterbrochen bis zur Beendung.

Periodischer Ton

Erklingt periodisch je nach eingestellter Tonlänge. Der Ton beginnt, stoppt und wiederholt sich.

Wiederholter Ton

Ein einzelner Ton, der sich wiederholt, bis der Benutzer ihn abschaltet.

Kurzer Einzelton

Erklingt nur einmal kurz (Tonlänge ist vorgegeben).

Anzeigetöne

Hoher Ton

Tiefer Ton

Positiver Anzeigeton

Negativer Anzeigeton

Durchführung und Empfang von Rufen

Wenn Sie sich mit der Konfiguration des MOTOTRBO Handfunkgeräts vertraut gemacht haben, können Sie Ihr Funkgerät benutzen.

Lesen Sie die folgenden Abschnitte, um sich mit den grundlegenden Ruffunktionen vertraut zu machen:

Auswählen einer Site . . . . . .seite 19

Auswählen einer Zone . . . . . .seite 19

Auswählen eines Funkgerätekanals, einer Teilnehmer-ID oder einer Gruppen-ID . . . . . .seite 20

Empfangen und Beantworten eines Rufs. . . . . .seite 21

Durchführen eines Rufs . . . . . .seite 25

Beenden eines Funkrufs . . . . . .seite 36

Repeater umgehen. . . . . .seite 36

Überwachungsfunktionen (Monitoring). . . . . .seite 37

Auswählen einer Site

Eine Site ist ein bestimmter Bereich zur Unterbringung einer Basisstation, um einen optimalen Erfassungsbereich für das Funkgerät zu gewährleisten.

Ist diese Funktion aktiviert, kann das Funkgerät mittels eines IP-Netzes (Internetprotokoll) Verbindung mit verschiedenen verfügbaren Sites aufnehmen.

Weitere Informationen hierzu siehe ***IP-Site-Verbindung*** auf seite 80.

Auswählen einer Zone

Eine Zone ist eine Gruppe von Kanälen. Ihr Funkgerät unterstützt bis zu 250 Zonen mit jeweils höchstens 16 Kanälen pro Zone.

Gehen Sie zum Auswählen einer Zone wie folgt vor:

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte Zone-Taste und gehen Sie zu Schritt 3.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1 menu, um das Menü aufzurufen.

2 ◄ oder ► zu Zone und drücken Sie OK.

3 Die aktuelle Zone wird angezeigt und durch ein ✓ ausgewiesen.

4 ◄ oder ► zu der gewünschten Zone und fahren Sie mit Schritt 7 fort.
ODER
Geben Sie das erste Schriftzeichen der gewünschten Zone ein.

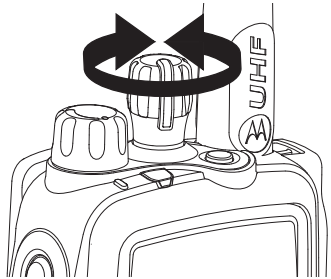
5 Im Display erscheint ein blinkender Cursor.
Geben Sie die gewünschte Zone über das Tastenfeld ein.
Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
Drücken Sie ►, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
Drücken Sie zum Löschen unerwünschter Zeichen die Löschtaste *DEL.

6 In der ersten Zeile des Displays werden die eingegebenen Zeichen angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt die gewünschte Zone an. Bei der Aliasnamensuche ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten. Wenn zwei oder mehr Zonen den gleichen Namen haben, zeigt das Funkgerät die Zone an, die in der Zonenliste zuerst angeführt ist.

7 Drücken Sie OK.

8 Im Display wird kurz `<Zone> Gewählt` angezeigt und dann auf den Bildschirm der gewählten Zone gewechselt.

Auswählen eines Funkgerätekanals, einer Teilnehmer-ID oder einer Gruppen-ID



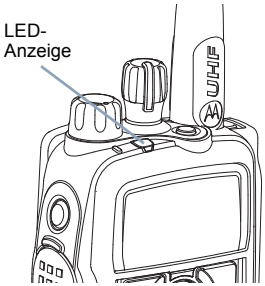
Vorgehensweise:

Wenn die gewünschte Zone angezeigt wird (sofern mehrere Zonen vorhanden sind), drücken Sie den vorprogrammierten Kanalwahlschalter, um den Kanal, den Teilnehmeraliasnamen bzw. die ID oder den Gruppenaliasnamen bzw. die ID zu wählen.

Empfangen und Beantworten eines Rufs

Sobald der Kanal, die Teilnehmer-ID oder Gruppen-ID angezeigt wird, können Sie Rufe empfangen und beantworten.

Die LED leuchtet ununterbrochen grün, wenn das Funkgerät sendet und blinkt grün, wenn das Funkgerät empfängt.



HINWEIS: Während einer Übertragung leuchtet die Funkgerät-LED grün. Während des Empfangs eines Rufs mit aktivierter Verschlüsselung blinkt sie schnell grün.

Zum Entschlüsseln eines verschlüsselten Rufs muss Ihr Funkgerät denselben Privacy-Key ODER denselben Key-Wert und dieselbe Key-ID aufweisen (von Ihrem Händler programmiert) wie das sendende Funkgerät (von dem Sie den Ruf empfangen).

Weitere Informationen hierzu siehe ***Verschlüsselt*** auf seite 79.

Empfangen und Beantworten eines Gruppenrufs

Ein Ruf von einer Gruppe kann nur empfangen werden, wenn Ihr Funkgerät als Mitglied dieser Gruppe konfiguriert ist.

Vorgehensweise:
Wenn Sie (am Ausgangsbildschirm) einen Gruppenruf empfangen, geschieht Folgendes:

1. Die LED blinkt grün.
2. In der ersten Zeile des Displays wird der Aliasname des Anrufenden und das RSSI-Symbol angezeigt. In der zweiten Zeile wird der Gruppenaliasname und das Gruppenrufsymbol angezeigt (nur im Digitalmodus).
3. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
4. Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am sendenden Funkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können.
   Drücken Sie zum Beantworten des Rufs die **Sendetaste (PTT)**.
   ODER
   Wenn die Sprachunterbrechungsfunktion aktiviert ist, drücken Sie die **Sendetaste (PTT)**, um den aktuellen Ruf des sendenden Funkgeräts abzubrechen und den Kanal freizumachen, damit Sie sprechen/antworten können.

5 Die LED leuchtet ununterbrochen grün.

6 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
ODER
Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.

7 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei.

8 Wird während einer vorprogrammierten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf automatisch.

*Eine genaue Beschreibung zur Durchführung eines Gruppenrufs finden Sie unter **Durchführen eines Gruppenrufs** auf seite 26.*

HINWEIS: Empfängt das Funkgerät einen Gruppenruf, während der Ausgangsbildschirm nicht angezeigt wird, bleibt es vor Beantworten des Rufs im jeweiligen Bildschirm.

Durch langes Drücken von back kehren Sie zum Ausgangsbildschirm zurück, wo Sie den Ruferaliasnamen sehen können, bevor Sie den Ruf beantworten.

Empfangen und Beantworten eines Einzelrufs

Ein Einzelruf ist ein Ruf von einem einzelnen Funkgerät an ein anderes einzelnes Funkgerät.

Es gibt zwei Arten von Einzelrufen. Bei der ersten Art wird zunächst geprüft, ob das Zielfunkgerät verfügbar ist, bevor der Ruf eingeleitet wird; bei der zweiten Art wird der Ruf unverzüglich aufgebaut.

Wird Ihr Funkgerät überprüft, blinkt die LED grün.

Ihr Händler kann **nur einen** dieser Ruftypen in Ihr Funkgerät einprogrammieren.

Vorgehensweise:
Wenn Sie einen Einzelruf empfangen, geschieht Folgendes:

1 Die LED blinkt grün.

2 In der ersten Displayzeile wird der Teilnehmeraliasname oder seine ID und das RSSI-Symbol angezeigt. In der zweiten Zeile wird `Einzelruf` und das Einzelrufsymbol angezeigt.

3 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.

4 Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am sendenden Funkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können.
Drücken Sie zum Beantworten des Rufs die **Sendetaste (PTT)**.
ODER
Wenn die Sprachunterbrechungsfunktion aktiviert ist, drücken Sie die **Sendetaste (PTT)**, um den aktuellen Ruf des sendenden Funkgeräts abzubrechen und den Kanal freizumachen, damit Sie sprechen/antworten können.

5 Die LED leuchtet ununterbrochen grün.

6 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.

7 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei.

8 Wird während einer vorprogrammierten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf automatisch.

9 Sie hören einen kurzen Ton. Im Display wird `Ruf beenden` angezeigt.

*Eine genaue Beschreibung zur Durchführung eines Einzelrufs finden Sie unter **Durchführen eines Einzelrufs** auf seite 27.*

Empfangen eines Rundumrufs

Ein Rundumruf ist ein Ruf von einem individuellen Funkgerät an alle anderen Funkgeräte auf dem Kanal. Diese Rufart wird für Ankündigungen verwendet, denen alle Benutzer volle Aufmerksamkeit schenken müssen.

Vorgehensweise:
Wenn Sie einen Rundumruf empfangen, geschieht Folgendes:

1 Es ertönt ein Ton und die LED blinkt grün.

2 In der ersten Displayzeile wird der Aliasname des Anrufenden und das RSSI-Symbol angezeigt. In der zweiten Zeile wird `Alle Rufe` und das Rundumrufsymbol angezeigt.

3 Nach Ende des Rundumrufs kehrt das Funkgerät zum vor dem Empfang des Rufs angezeigten Bildschirm zurück.

Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am sendenden Funkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können.

Auf einen Rundumruf kann nicht geantwortet werden.

*Eine genaue Beschreibung zur Durchführung eines Rundumrufs finden Sie unter **Durchführen eines Rundumrufs** auf seite 28.*

HINWEIS: Das Funkgerät unterbricht den Empfang eines Rundumrufs (Alle rufen), wenn Sie während des Rufs auf einen anderen Kanal schalten. Während eines Rundumrufs können Sie **keine** der programmierten Tastenfunktionen verwenden, bis der Ruf beendet wird.

Empfangen und Beantworten eines Telefonrufs

HINWEIS: Sie können Telefonrufe beantworten, wenn die Telefonruffunktion aktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter oder Händler.

Telefonruf als Einzelruf

Vorgehensweise:
Wenn Sie einen Telefonruf als Einzelruf empfangen:

1. In der ersten Zeile des Displays wird das Empfangssignalstärkesymbol angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird `Telefonruf` und das Telefonrufsymbol angezeigt.
2. Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste (PTT)** und geben Sie sie zum Hören frei. Das Signalstärkesymbol wird nicht angezeigt, solange gesendet wird.
3. Drücken Sie zum Beenden des Rufs back.

Wenn die Telefonruffunktion in Ihrem Funkgerät nicht aktiviert ist, wird in der ersten Zeile des Displays `Nicht verfügb` angezeigt und Ihr Funkgerät schaltet den Ruf stumm. Ihr Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück, wenn der Ruf endet.

Telefonruf als Gruppenruf

Vorgehensweise:
Wenn Sie einen Telefonruf als Gruppenruf empfangen:

1. In der ersten Zeile des Displays wird das Empfangssignalstärkesymbol angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird das Telefonrufsymbol sowie abwechselnd `Telefonruf` und der Gruppen-Aliasname angezeigt.
2. Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste (PTT)** und geben Sie sie zum Hören frei. Das Signalstärkesymbol wird nicht angezeigt, solange gesendet wird.
3. Drücken Sie zum Beenden des Rufs back.

Wenn die Telefonruffunktion in Ihrem Funkgerät nicht aktiviert ist, wird in der ersten Zeile des Displays `Nicht verfügb` angezeigt und Ihr Funkgerät schaltet den Ruf stumm. Ihr Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück, wenn der Ruf endet.

Telefonruf als Rundumruf (Alle-rufen-Ruf)

Vorgehensweise:
Wenn Sie einen Telefonruf als Rundumruf empfangen:

1. In der ersten Zeile des Displays wird das Empfangssignalstärkesymbol angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird das Telefonrufsymbol sowie abwechselnd `Telefonruf` und `Alle Rufe` angezeigt.
2. Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste (PTT)** und geben Sie sie zum Hören frei. Das Signalstärkesymbol wird nicht angezeigt, solange gesendet wird.
3. Drücken Sie zum Beenden des Rufs back.

Wenn die Telefonruffunktion in Ihrem Funkgerät nicht aktiviert ist, wird in der ersten Zeile des Displays `Nicht verfügb` angezeigt und Ihr Funkgerät schaltet den Ruf stumm. Ihr Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück, wenn der Ruf endet.

HINWEIS: Wenn Sie einen Telefonruf als Rundumruf empfangen, können Sie ihn nur beantworten oder beenden, wenn dem Kanal ein Rundumruftyp zugewiesen ist.

Durchführen eines Funkrufs

Sie können einen Kanal, eine Teilnehmer-ID oder eine Gruppe auf folgende Arten auswählen:

- mit dem Kanalwahlschalter
- mit einer programmierten **Schnellwahltaste**
- die programmierten Zifferntasten – Diese Rufart wird nur für Gruppen-, Einzel- und Rundumrufe unter Verwendung des Tastenfelds eingesetzt (siehe ***Durchführen eines Gruppen-, Einzel- oder Rundumrufs mit der programmierbaren Zifferntaste*** auf seite 31)
- eine programmierbare Taste – nur bei Telefonrufen möglich (siehe ***Durchführen eines Telefonrufs mit der programmierbaren Telefontaste*** auf seite 32).
- über die Kontakteliste (siehe ***Kontakteinstellungen*** auf seite 48)
- Manuelles Wählen – dieses Verfahren ist nur bei Einzel- und Telefonrufen möglich. Gewählt wird über das Tastenfeld (siehe ***Durchführen eines Einzelrufs vom Kontaktemenü*** auf seite 49, ***Durchführen eines Telefonrufs vom Kontaktemenü*** auf seite 50 und ***Durchführen eines Rufs über die programmierbare Taste für manuelles Wählen*** auf seite 33).

HINWEIS: Die Verschlüsseln-Funktion muss auf diesem Kanal aktiviert sein, ansonsten kann das Funkgerät nicht mit aktivierter Verschlüsselung senden. Ausschließlich Funkgeräte mit demselben Privacy-Key ODER demselben Key-Wert und derselben Key-ID wie Ihr Funkgerät können die Übertragung entschlüsseln.

Weitere Informationen hierzu siehe ***Verschlüsselt*** auf seite 79.

Durchführen eines Rufs mit dem Kanalwahlschalter

Durchführen eines Gruppenrufs

Ein Ruf an eine Gruppe kann nur ausgeführt werden, wenn Ihr Funkgerät als Mitglied dieser Gruppe konfiguriert ist.

Vorgehensweise:

1. Drehen Sie den Kanalwahlschalter, um den Kanal mit dem aktiven Gruppenaliasnamen oder der aktiven Gruppen-ID zu wählen.
2. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
3. Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. Im Display wird der Gruppenaliasname oder die Gruppen-ID und das Gruppenrufsymbol angezeigt.
4. Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
   ODER
   Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.
5. Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei. Sobald das gerufene Funkgerät antwortet, blinkt die LED grün. Im Display wird das Gruppenrufsymbol, der Gruppenaliasname oder die Gruppen-ID und der Aliasname oder die ID des sendenden Funkgeräts angezeigt.
6. Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können. Drücken Sie zum Antworten die **Sendetaste (PTT)**.
   ODER
   Wird eine vorbestimmte Zeit lang keine Sprachaktivität erfasst, wird der Ruf beendet.
7. Das Funkgerät kehrt zu dem vor Einleiten des Rufs angezeigten Bildschirm zurück.

*Ein Gruppenruf kann auch über „Kontakte“ durchgeführt werden (siehe **Durchführen eines Gruppenrufs vom Kontaktemenü** auf seite 48).*

Durchführen eines Einzelrufs

Sie können zwar einen Einzelruf empfangen und/oder beantworten, der von einem befugten einzelnen Funkgerät eingeleitet wurde, aber um einen Einzelruf einzuleiten, muss Ihr Funkgerät entsprechend programmiert worden sein.

Wenn Sie versuchen, einen Einzelruf über das Menü, den Ruflog, die Kontaktliste, die **Schnellwahltaste**, die programmierten Zifferntasten oder den Kanalschalter durchzuführen, und dieses Merkmal nicht aktiviert ist, ertönt ein negativer Anzeigeton.

Verwenden Sie die Textnachricht- oder Hinweistonfunktionen, um mit einem einzelnen Funkgerät Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter ***Textnachricht-Funktionen*** auf seite 67 bzw. ***Hinweiston*** auf seite 60.

Vorgehensweise:

1. Drehen Sie den Kanalwahlschalter, um den Kanal mit dem aktiven Teilnehmeraliasnamen oder der aktiven Teilnehmer-ID zu wählen.
2. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
3. Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. In der ersten Zeile wird die ID oder der Aliasname des gerufenen Teilnehmers angezeigt. In der zweiten Zeile wird `Einzelruf` und das Einzelrufsymbol angezeigt.
4. Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
5. Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei. Sobald das gerufene Funkgerät antwortet, blinkt die LED grün.
6. Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können. Drücken Sie zum Antworten die **Sendetaste (PTT)**.
   ODER
   Wird während einer vorprogrammierten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf automatisch.
7. Sie hören einen kurzen Ton. Im Display wird `Ruf beenden` angezeigt.

*Sie können auch einen Einzelruf über die Kontaktliste (siehe **Durchführen eines Einzelrufs vom Kontaktemenü** auf seite 49) durchführen oder mittels Eingabe über das Tastenfeld eine schnelle Suche nach dem gewünschten Aliasnamen durchführen (siehe **Durchführen eines Gruppen-, Einzel-, Telefon- oder Rundumrufs mittels Aliasnamensuche** auf seite 52).*

Durchführen eines Rundumrufs

Diese Funktion kann zum Senden eines Rufs an alle Benutzer des Kanals eingesetzt werden. Ihr Funkgerät muss entsprechend programmiert sein, um diese Rufart nutzen zu können.

Vorgehensweise:

1. Drehen Sie den Kanalwahlschalter, um den Kanal mit dem/der aktiven Rundumruf-Gruppenaliasnamen oder-ID zu wählen.
2. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
3. Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. Im Display wird der/die Rundumruf-Gruppenaliasname oder -ID und das Rundumrufsymbol angezeigt.
4. Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
   ODER
   Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.

Benutzer auf dem Kanal können auf einen Rundumruf nicht antworten.

Durchführen eines Rufs mittels Schnellwahltaste

Die Schnellwahlfunktion ermöglicht die schnelle und einfache Durchführung eines Gruppen-, Einzel- oder Telefonrufs an einen vorgegebenen Aliasnamen bzw. eine vorgegebene ID. Diese Funktion kann dem kurzen oder langen Drücken einer programmierbaren Taste zugewiesen werden.

Einer **Schnellwahltaste** kann **NUR** ein Aliasname bzw. eine ID zugewiesen werden. Am Funkgerät können mehrere **Schnellwahltasten** programmiert sein.

Durchführen eines Gruppen- oder Privatrufs

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Schnellwahltaste,** um einen Gruppen- oder Einzelruf an einen vorgegebenen Aliasnamen oder eine vorgegebene ID zu senden.
2. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
3. Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. Im Display wird der/die Gruppen/Teilnehmeraliasname oder -ID und das Gruppen-/Einzelrufsymbol angezeigt.

4 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
ODER
Nur für Gruppenruf: Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.

5 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei. Sobald das gerufene Funkgerät antwortet, blinkt die LED grün.

6 Ist die Funktion 'Kanal frei-Anzeige' aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können. Drücken Sie zum Antworten die **Sendetaste (PTT)**.
ODER
Wird während einer vorprogrammierten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf automatisch.

7 Das Funkgerät kehrt zu dem vor Einleiten des Rufs angezeigten Bildschirm zurück.

Bei einem Einzelruf hören Sie einen kurzen Ton, wenn der Ruf endet.

Durchführen eines Telefonrufs

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die vorprogrammierte **Schnellwahltaste**, um einen Telefonruf an den vordefinierten Aliasnamen oder die vordefinierte ID durchzuführen.
Wenn der Eintrag für die **Schnellwahltaste** leer ist, ertönt ein negativer Hinweiston.
Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Zugangscode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Zugangscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren.

2 In der ersten Zeile des Displays wird `Ruft` angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den Teilnehmer-Aliasnamen bzw. die Teilnehmer-ID und das Telefonruf-Symbol an.

3 Wenn erfolgreich:
Der DTMF-Ton ertönt. Sie hören den Wählton des Telefonbenutzers. In der ersten Zeile des Displays wird der Teilnehmer-Aliasname bzw. die Teilnehmer-ID und das Signalstärkesymbol angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird `Telefonruf` und das Telefonrufsymbol angezeigt.
ODER
Wenn erfolglos:
Ein Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf fehlgeschl.` angezeigt. Dann erscheint wieder der Bildschirm für die Zugangscode-Eingabe.
Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste vorkonfiguriert war, kehrt Ihr Funkgerät wieder zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

4 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt.

5 Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste (PTT)** und geben Sie sie zum Hören frei. Das Signalstärkesymbol wird nicht angezeigt, solange gesendet wird.
Zur Eingabe zusätzlicher Ziffern, wenn der Telefonruf dies erforderlich macht:

Drücken Sie eine beliebige Taste im Tastenfeld, um mit der Eingabe der zusätzlichen Ziffern zu beginnen.
In der ersten Zeile des Displays wird `Zusätzl. Ziffern:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die zusätzlichen Ziffern ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Der DTMF-Ton ertönt und das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.
ODER
Drücken Sie die **Schnellwahltaste**. Der DTMF-Ton ertönt.
Wenn der Eintrag für die **Schnellwahltaste** leer ist, ertönt ein negativer Hinweiston.

6 Drücken Sie zum Beenden des Rufs back.
Wenn der Schlusscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Sperrcode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Schlusscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

7 Der DTMF-Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf wird beendet...` angezeigt.

8 Wenn erfolgreich:
Ein Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt. Ihr Funkgerät kehrt zum Bildschirm Telefn anrufn zurück.
ODER
Wenn erfolglos:
Ihr Funkgerät kehrt zum Bildschirm Telefonruf zurück.
Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 oder warten Sie, bis der Telefonbenutzer den Ruf beendet hat.

Wenn der Telefonbenutzer den Ruf beendet, ertönt ein Ton und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt.

Wenn der Ruf endet, während Sie noch die zusätzlichen Ziffern eingeben, die von dem Telefonruf angefordert wurden, kehrt Ihr Funkgerät zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

HINWEIS: Drücken Sie während Zugriff auf einen Kanal back, um den Rufversuch abzubrechen. Ein Hinweiston ertönt.

Wenn Sie während des Rufs bei vorkonfiguriertem Schlusscode die **Schnellwahltaste** drücken oder den Schlusscode (Sperrcode) als die zusätzlichen Ziffern eingeben, versucht Ihr Funkgerät, den Ruf zu beenden.

Während Zugriff auf einen Kanal und beim Senden von Zugangs-/Schlusscode oder zusätzlichen Ziffern reagiert Ihr Funkgerät nur auf den **Ein/Aus/ Lautstärkeregler** und den **Kanalwahlschalter**. Bei jeder ungültigen Eingabe ertönt ein Hinweiston.

Der Zugangs- oder Schlusscode (Sperrcode) darf höchstens 10 Zeichen umfassen.

Durchführen eines Gruppen-, Einzel- oder Rundumrufs mit der programmierbaren Zifferntaste

Mit der programmierbaren Zifferntaste können Sie leicht einen Gruppen-, Einzel- oder Rundumruf an einen vordefinierten Aliasnamen oder eine vordefinierte ID durchführen. Diese Funktion kann allen verfügbaren Zifferntasten eines Tastaturmikrofons zugewiesen werden.

Einer Zifferntaste kann jeweils **NUR** ein Aliasname bzw. eine ID zugewiesen werden, Sie können aber einem Aliasnamen bzw. einer ID mehr als eine Zifferntaste zuweisen.

Vorgehensweise:
Im Ausgangsbildschirm:

1. Drücken Sie die programmierbare Zifferntaste lang, um einen Gruppen-, Einzel- oder Rundumruf an den vordefinierten Aliasnamen bzw. die vordefinierte ID einzuleiten. Wenn die Zifferntaste keinem Eintrag zugeordnet ist, ertönt ein negativer Anzeigeton.
2. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5 cm von Ihrem Mund entfernt.
3. Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. Im Display wird der Aliasname/die ID der Gruppe/des Teilnehmers und das Gruppen-/Einzel-/Rundumrufsymbol angezeigt.
4. Warten Sie, bis der Freiton verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
   ODER
   Nur für Gruppenruf: Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.
5. Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Zuhören frei. Wenn das Zielgerät antwortet, blinkt die LED grün.
6. Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können. Drücken Sie zum Antworten die **Sendetaste (PTT)**.
   ODER
   Wird während einer vorbestimmten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf automatisch.
7. Das Funkgerät kehrt zu dem vor Einleiten des Rufs angezeigten Bildschirm zurück.

Bei einem Einzelruf ertönt ein kurzer Ton, wenn der Ruf endet.

Einzelheiten über das Zuweisen eines Eintrags zu einer Zifferntaste des Tastenfelds siehe ***Zuweisen einer programmierbaren Zifferntaste zu einem Eintrag*** *auf seite 54.*

Durchführen eines Telefonrufs mit der programmierbaren Telefontaste

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Telefontaste**, um die Liste der Telefoneinträge aufzurufen.
2. ◄ oder ► zum gewünschten Teilnehmer-Aliasnamen oder der gewünschten Teilnehmer-ID und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Zugangscode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Zugangscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren.
3. In der ersten Zeile des Displays wird `Ruft` angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den Teilnehmer-Aliasnamen bzw. die Teilnehmer-ID und das Telefonruf-Symbol an.
4. Wenn erfolgreich:
   Der DTMF-Ton ertönt. Sie hören den Wählton des Telefonbenutzers. In der ersten Zeile des Displays wird der Teilnehmer-Aliasname bzw. die Teilnehmer-ID und das Signalstärkesymbol angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird `Telefonruf` und das Telefonrufsymbol angezeigt.
   ODER
   Wenn erfolglos:
   Ein Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf fehlgeschl.` angezeigt. Dann erscheint wieder der Bildschirm für die Zugangscode-Eingabe.
   Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste vorkonfiguriert war, kehrt Ihr Funkgerät wieder zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.
5. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt.
6. Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste (PTT)** und geben Sie sie zum Hören frei. Das Signalstärkesymbol wird nicht angezeigt, solange gesendet wird.
   Zur Eingabe zusätzlicher Ziffern, wenn der Telefonruf dies erforderlich macht:
   Drücken Sie eine beliebige Taste im Tastenfeld, um mit der Eingabe der zusätzlichen Ziffern zu beginnen. In der ersten Zeile des Displays wird `Zusätzl. Ziffern:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die zusätzlichen Ziffern ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Der DTMF-Ton ertönt und das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.
   ODER
   Drücken Sie die **Schnellwahltaste**. Der DTMF-Ton ertönt.
   Wenn der Eintrag für die **Schnellwahltaste** leer ist, ertönt ein negativer Hinweiston.
7. Drücken Sie zum Beenden des Rufs back.
   Wenn der Schlusscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Sperrcode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Schlusscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.
8. Der DTMF-Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf wird beendet...` angezeigt.

9 Wenn erfolgreich:
Ein Hinweiston ertönt und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt. Ihr Funkgerät kehrt wieder zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.
ODER
Wenn erfolglos:
Ihr Funkgerät kehrt wieder zum Bildschirm Telefn anrufn zurück. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 oder warten Sie, bis der Telefonbenutzer den Ruf beendet hat.

*Wenn Sie im Telefonkontakte-Bildschirm die **Sendetaste (PTT)** drücken, ertönt ein Hinweiston und im Display wird `Zum Anrufen OK drücken` angezeigt.*

Wenn der Telefonbenutzer den Ruf beendet, ertönt ein Ton und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt.

Wenn der Ruf endet, während Sie noch die zusätzlichen Ziffern eingeben, die von dem Telefonruf angefordert wurden, kehrt Ihr Funkgerät zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

HINWEIS: Drücken Sie während Zugriff auf einen Kanal (back), um den Rufversuch abzubrechen. Ein Hinweiston ertönt.

Wenn Sie während des Rufs bei vorkonfiguriertem Schlusscode die **Schnellwahltaste** drücken oder den Schlusscode (Sperrcode) als die zusätzlichen Ziffern eingeben, versucht Ihr Funkgerät, den Ruf zu beenden.

Während Zugriff auf einen Kanal und beim Senden von Zugangs-/Schlusscode oder zusätzlichen Ziffern reagiert Ihr Funkgerät nur auf den **Ein/Aus/ Lautstärkeregler** und den **Kanalwahlschalter**. Bei jeder ungültigen Eingabe ertönt ein Hinweiston.

Der Zugangs- oder Schlusscode (Sperrcode) darf höchstens 10 Zeichen umfassen.

Durchführen eines Rufs über die programmierbare Taste für manuelles Wählen

Durchführen eines Einzelrufs

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die vorprogrammierte Taste für **Manuelles Wählen**, um den Bildschirm Man.wählen aufzurufen.

2 ◄ oder ► zu `Gerät-Nr.:` und drücken Sie auf OK.

3 In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie einen Teilnehmer-Aliasnahmen bzw. eine Teilnehmer-ID über das Tastenfeld ein.

4 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt.

5 Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste**. Die LED leuchtet grün. In der Anzeige wird der Teilnehmer-Aliasnahme bzw. die Teilnehmer-ID sowie das Einzelrufsymbol angezeigt.

6 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.

7 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Zuhören frei. Sobald das gerufene Funkgerät antwortet, blinkt die grüne LED.

8 Ist die Freitonfunktion aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem

Kanal antworten können. Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste (PTT)**.
ODER
Wird während einer vorbestimmten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf.

9 Sie hören einen kurzen Ton, wenn der Ruf endet, und das Funkgerät kehrt wieder zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

Durchführen eines Telefonrufs

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die vorprogrammierte Taste für **Manuelles Wählen**, um den Bildschirm Man.wählen aufzurufen.

2 ◄ oder ► zu `Telefon-Nr.:` und drücken Sie auf OK.

3 In der ersten Zeile des Displays wird `Telefon-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über das Tastenfeld ein und drücken Sie OK, um fortzufahren.
Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Zugangscode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Zugangscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren.

4 In der ersten Zeile des Displays wird `Ruft` angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den Teilnehmer-Aliasnamen bzw. die Teilnehmer-ID und das Telefonruf-Symbol an.

5 Wenn erfolgreich:
Der DTMF-Ton ertönt. Sie hören den Wählton des Telefonbenutzers. In der ersten Zeile des Displays wird der Teilnehmer-Aliasname bzw. die Teilnehmer-ID und das Signalstärkesymbol angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird `Telefonruf` und das Telefonrufsymbol angezeigt.
ODER
Wenn erfolglos:
Ein Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf fehlgeschl.` angezeigt. Dann erscheint wieder der Bildschirm für die Zugangscode-Eingabe. Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste vorkonfiguriert war, kehrt Ihr Funkgerät wieder zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

6 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt.

7 Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste** (PTT) und geben Sie sie zum Hören frei. Das Signalstärkesymbol wird nicht angezeigt, solange gesendet wird. Zur Eingabe zusätzlicher Ziffern, wenn der Telefonruf dies erforderlich macht: Drücken Sie eine beliebige Taste im Tastenfeld, um mit der Eingabe der zusätzlichen Ziffern zu beginnen. In der ersten Zeile des Displays wird `Zusätzl. Ziffern:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die zusätzlichen Ziffern ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Der DTMF-Ton ertönt und das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.
ODER
Drücken Sie die **Schnellwahltaste**. Der DTMF-Ton ertönt. Wenn der Eintrag für die **Schnellwahltaste** leer ist, ertönt ein negativer Hinweiston.

8 Drücken Sie zum Beenden des Rufs .
Wenn der Schlusscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Sperrcode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Schlusscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

9 Der DTMF-Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf wird beendet...` angezeigt.

10 Wenn erfolgreich:
Ein Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt. Ihr Funkgerät kehrt zum Bildschirm Telefn anrufn zurück.
ODER
Wenn erfolglos:
Ihr Funkgerät kehrt zum Bildschirm Telefonruf zurück.
Wiederholen Sie die Schritte 9 und 10 oder warten Sie, bis der Telefonbenutzer den Ruf beendet hat.

*Wenn Sie im Telefonkontakte-Bildschirm die **Sendetaste (PTT)** drücken, ertönt ein Hinweiston und im Display wird `Zum Anrufen OK drücken` angezeigt.*

Wenn der Telefonbenutzer den Ruf beendet, ertönt ein Ton und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt.

Wenn der Ruf endet, während Sie noch die zusätzlichen Ziffern eingeben, die von dem Telefonruf angefordert wurden, kehrt Ihr Funkgerät zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

HINWEIS: Drücken Sie während Zugriff auf einen Kanal , um den Rufversuch abzubrechen. Ein Hinweiston ertönt.

Wenn Sie während des Rufs bei vorkonfiguriertem Schlusscode die **Schnellwahltaste** drücken oder den Schlusscode (Sperrcode) als die zusätzlichen Ziffern eingeben, versucht Ihr Funkgerät, den Ruf zu beenden.

Während Zugriff auf einen Kanal und beim Senden von Zugangs-/Schlusscode oder zusätzlichen Ziffern reagiert Ihr Funkgerät nur auf den **Ein/Aus/ Lautstärkeregler** und den **Kanalwahlschalter**. Bei jeder ungültigen Eingabe ertönt ein Hinweiston.

Der Zugangs- oder Schlusscode (Sperrcode) darf höchstens 10 Zeichen umfassen.

Beenden eines Funkrufs

Mit dieser Funktion können Sie einen laufenden Gruppen- oder Einzelruf abbrechen, um den Kanal zum Senden freizumachen, z.B. wenn ein Funkgerät die Funkfrequenz „blockiert“, weil die **Sendetaste** versehentlich gedrückt wird.

Damit Sie diese Funktion benutzen können, muss Ihr Funkgerät entsprechend programmiert sein.

Vorgehensweise:

Auf dem gewünschten Kanal:

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Rufunterbrechungstaste**.
2. Im Display erscheint `Fernschlusstasten`.
3. Warten Sie auf die Quittung.
4. Das Funkgerät gibt einen positiven Hinweiston ab und im Display erscheint `Fernschlusst. erfolgreich`, was anzeigt, dass der Kanal jetzt frei ist.
   ODER
   Das Funkgerät gibt einen negativen Hinweiston ab und im Display erscheint `Fernschlusst. versagt`.

Wenn Sie einen unterbrechbaren Ruf senden, der über diese Funktion abgebrochen wird, erscheint im Display `Ruf unterbrochen` und Ihr Funkgerät gibt einen negativen Hinweiston ab.

Repeater umgehen

Sie können auch dann Rufe tätigen und empfangen, wenn der Repeater nicht in Betrieb ist oder Ihr Funkgerät sich außerhalb der Funkreichweite des Repeaters befindet, solange Sie in Funkreichweite anderer Funkgeräte sind.

Dies wird ’Repeater umgehen’ genannt.

HINWEIS: Diese Funktion ist in Capacity Plus nicht verfügbar.

Vorgehensweise
Drücken Sie die vorprogrammierte Taste **Repeater/Repeater Umgehen**, um zwischen den beiden Betriebsarten zu wechseln.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Repeater umg.` und drücken Sie OK.
5. Wenn sich das Funkgerät gerade im Repeater-Modus befindet, wird `Einschalten` angezeigt.
   ODER
   Wenn sich das Funkgerät derzeit im Repeater-umgehen-Modus befindet, wird `Ausschalten` angezeigt.
6. Drücken Sie OK.

7 Im Display wird `Repeater umg. an` angezeigt.
ODER
Im Display wird `Repeater umg. aus` angezeigt.

8 Der Bildschirm wechselt automatisch auf das vorhergehende Menü.

Die Repeater-umgehen-Einstellung bleibt auch nach Ausschalten des Funkgeräts erhalten.

Überwachungsfunktionen (Monitoring)

Überwachen eines Kanals

Setzen Sie die Monitorfunktion ein, um sicherzustellen, dass ein Kanal frei ist, bevor Sie senden.

Vorgehensweise:

1 Drücken und halten Sie die vorprogrammierte Monitortaste, um zu hören, ob ein Kanal frei ist.

2 Im Display erscheint das Monitor-Symbol und die LED leuchtet gelb.

3 Je nachdem, wie Ihr Funkgerät programmiert ist, hören Sie Funkverkehr oder es herrscht Funkstille.

4 Wenn Sie „Weißrauschen" hören (d.h. dass der Kanal frei ist), drücken Sie die **Sendetaste (PTT)**, um zu sprechen, und geben Sie sie zum Zuhören frei.

Dauer-Monitor

Mit dieser Funktion kann ein ausgewählter Kanal fortlaufend auf Aktivität überwacht werden.

HINWEIS: Diese Funktion ist in Capacity Plus nicht verfügbar.

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die vorprogrammierte **Dauer-Monitor**-Taste.

2 Das Funkgerät gibt einen Hinweiston ab, die gelbe LED leuchtet ununterbrochen und das Display zeigt `DauerMon an` an. Das Monitorsymbol wird am Display angezeigt.

3 Drücken Sie die vorprogrammierte **Dauer-Monitor**-Taste, um den Dauer-Monitor-Modus wieder zu verlassen.

4 Das Funkgerät gibt einen Hinweiston ab, die gelbe LED erlischt und das Display zeigt `DauerMon aus` an.

Erweiterte Funktionen

Mit dieser Navigationshilfe können Sie mehr über die komplexeren Funktionen erfahren, die Ihr Funkgerät bietet.

Funkgerätkontrolle . . . . . seite 38
Fern-Monitor . . . . . seite 40
Scan-Listen . . . . . seite 42
Scan . . . . . seite 46
Kontakteinstellungen . . . . . seite 48
Rufanzeigeeinstellungen . . . . . seite 55
Ruflogfunktionen . . . . . seite 58
Hinweiston . . . . . seite 60
Notrufbetrieb . . . . . seite 61
Textnachricht-Funktionen . . . . . seite 67
Verschlüsselt . . . . . seite 79
Dualton-Mehr-Frequenz-Verfahren (DTMF) . . . . . seite 80
IP-Site-Verbindung . . . . . seite 80
Sicherheit . . . . . seite 83
Alleinarbeiterschutz . . . . . seite 85
Passwort-geschützter Zugriff auf das Funkgerät . . . . . seite 85
Anschlussmodi für Peripheriegeräte von Drittanbietern . . . seite 88
Nützliche Funktionen/Dienstprogramme . . . . . seite 89

Funkgerätkontrolle

Wenn aktiviert, kann mit dieser Funktion festgestellt werden, ob ein anderes Funkgerät im System aktiv ist, ohne den Benutzer dieses Funkgeräts zu stören. Am Zielfunkgerät wird keine hörbare oder sichtbare Anzeige der Kontrole angezeigt.

Diese Funktion ist nur für Teilnehmeraliasnamen oder -IDs verfügbar.

Senden der Funkgerätkontrolle

Vorgehensweise:
Verwenden Sie die programmierte **Funkgerät-Check**-Taste.

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Funkgerät-Check-**Taste:
2. ◄ oder ► zum gewünschten Teilnehmeraliasnamen oder der gewünschten ID und drücken Sie OK.
3. Im Display wird `FunkgCheck: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt, was anzeigt, dass die Funkgerätkontrolle läuft. Die LED leuchtet ununterbrochen grün.
4. Warten Sie auf eine Bestätigung.
5. Ist das Zielfunkgerät im System aktiv, erklingt ein Ton und im Display wird kurz `Zielfunkg verfügb` angezeigt.
   ODER
   Ist das Zielfunkgerät nicht im System aktiv, erklingt ein Ton und im Display wird kurz `Zielfunkg ncht verfügb` angezeigt.
6. Das Funkgerät wechselt wieder zum Teilnehmeraliasnamen- oder -ID-Bildschirm.

ODER

Vorgehensweise:
Verwenden Sie das Menü.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zum gewünschten Teilnehmeraliasnamen oder der gewünschten ID und drücken Sie OK.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   ◄ oder ► zu `Funkgerät-Nr.` und drücken Sie auf OK. Gibt es eine zuvor gewählte Teilnehmer-ID, wird diese gemeinsam mit einem blinkenden Cursor angezeigt. Ändern Sie die ID über das Tastenfeld. Drücken Sie OK.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   ◄ oder ► zu `Funkgerät-Nr.` und drücken Sie auf OK. In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Aliasnamen oder die ID des Teilnehmers ein und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `FunkgCheck` und drücken Sie OK.
5. Im Display wird `FunkgCheck: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt, was anzeigt, dass der Funkgerätkontrolle läuft. Die LED leuchtet ununterbrochen grün.
6. Warten Sie auf eine Bestätigung.
7. Ist das Zielfunkgerät im System aktiv, erklingt ein Ton und im Display wird kurz `Zielfunkg verfügb` angezeigt.
   ODER
   Ist das Zielfunkgerät nicht im System aktiv, erklingt ein Ton und im Display wird kurz `Zielfunkg ncht verfügb` angezeigt.
8. Das Funkgerät wechselt wieder zum Teilnehmeraliasnamen- oder -ID-Bildschirm.

Wird die back-Taste gedrückt, während das Funkgerät auf eine Bestätigung wartet, erklingt ein Ton, das Funkgerät bricht alle erneuten Versuche ab und verlässt den Funkgerätkontrolle-Modus.

Fern-Monitor

Mit dieser Funktion kann das Mikrofon eines Zielfunkgeräts eingeschaltet werden (nur Teilnehmer-Aliasnamen oder -IDs). Am Zielfunkgerät erfolgt keine hörbare oder sichtbare Anzeige. Diese Funktion kann zur Fernüberwachung jeglicher hörbarer Aktivität rund um das Zielfunkgerät eingesetzt werden.

Ihr Funkgerät muss entsprechend programmiert sein, um diese Funktion nutzen zu können.

Einleiten von Fern-Monitor

Vorgehensweise:
Verwenden Sie die programmierte **Fern-Monitor**-Taste.

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Fern-Monitor**-Taste.
2. ◄ oder ► zum gewünschten Teilnehmeraliasnamen oder der gewünschten ID und drücken Sie OK.
3. Es ertönt ein Hinweiston und die LED blinkt grün.
4. Warten Sie auf eine Bestätigung.
5. Im Display wird `FernMon erfolgr.` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `FernMon fehlg.` angezeigt.
6. Bei erfolgreicher Überwachung (erfolgr.):
   Das Funkgerät empfängt nun während einer vorprogrammierten Zeitdauer Audio vom überwachten Funkgerät.
   Nach Ablauf dieser Zeit ertönt ein Hinweiston und die LED erlischt. Im Display wird `FernMon aus` angezeigt.
   ODER
   Bei erfolgloser Überwachung (fehlg.):
   Das Funkgerät unternimmt eine vorprogrammierte Anzahl erneuter Versuche.

ODER

Vorgehensweise:
Verwenden Sie das Menü.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zum gewünschten Teilnehmeraliasnamen oder der gewünschten ID und drücken Sie OK.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um die Option auszuwählen.
   ◄ oder ► zu `Funkgerät-Nr.` und drücken Sie auf OK.
   Gibt es eine zuvor gewählte Teilnehmer-ID, wird diese gemeinsam mit einem blinkenden Cursor angezeigt. Bearbeiten Sie die ID über das Tastenfeld. Drücken Sie OK.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   ◄ oder ► zu `Funkgerät-Nr.` und drücken Sie auf OK.

In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt.
In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Aliasnamen oder die ID des Teilnehmers ein und drücken Sie OK.

4 ◄ oder ► zu `Fern.Mon.` und drücken Sie OK.

5 Es ertönt ein Hinweiston und die LED blinkt grün.

6 Warten Sie auf eine Bestätigung.

7 Im Display wird `FernMon erfolg.` angezeigt.
ODER
Im Display wird `FernMon fehlg.` angezeigt.

8 Bei erfolgreicher Überwachung (erfolg.):
Das Funkgerät empfängt nun während einer vorprogrammierten Zeitdauer Audio vom überwachten Funkgerät.
Nach Ablauf dieser Zeit ertönt ein Hinweiston und die LED erlischt. Im Display wird `FernMon aus` angezeigt.
ODER
Bei erfolgloser Überwachung (fehlg.):
Das Funkgerät unternimmt eine vorprogrammierte Anzahl erneuter Versuche.

Abschalten des Fern-Monitors

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die vorprogrammierte **Rufunterbrechungstaste**.

2 Im Display erscheint `Fernschlusstasten`.

3 Warten Sie auf die Quittung.

4 Das Funkgerät gibt einen positiven Hinweiston ab und im Display erscheint `Fernschlusst. erfolgreich`, was anzeigt, dass der Kanal jetzt frei ist.
ODER
Das Funkgerät gibt einen negativen Hinweiston ab und im Display erscheint `Fernschlusst. versagt`.

Scan-Listen

Scan-Listen werden erstellt und individuellen Kanälen/Gruppen zugewiesen. Das Funkgerät sucht nach Sprachaktivität, indem es die in der Scan-Liste für den aktuellen Kanal/die aktuelle Gruppe festgelegte Kanal-/Gruppenfolge zyklisch durchläuft.

Ihr Funkgerät unterstützt bis zu 250 Scan-Listen mit jeweils höchstens 16 Mitgliedern pro Liste. In jede Scan-Liste können sowohl analoge als auch digitale Einträge aufgenommen werden.

Kanäle können durch Bearbeiten einer Scan-Liste hinzugefügt, gelöscht oder nach Priorität geordnet werden.

HINWEIS: Diese Funktion ist in Capacity Plus nicht verfügbar.

Anzeigen eines Scan-Listeneintrags

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Scan` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `ListeSeh/Bearb.` und drücken Sie OK.
4. Mit Hilfe von ◄ oder ► kann jedes Listenmitglied angezeigt werden.

*Das Prioritätssymbol wird links vom Aliasnamen des Mitglieds angezeigt (wenn eingestellt) und gibt an, ob das Mitglied auf einer Kanalliste der Priorität 1 oder der Priorität 2 ist. Mehrere Priorität-1- oder Priorität-2-Kanäle in einer Scan-Liste sind **nicht** möglich.*

*Ist Priorität auf **Kein** eingestellt, wird kein Prioritätssymbol angezeigt.*

Anzeigen eines Scanlisten-Eintrags durch Aliasnamensuche

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Scan` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `ListeSeh/Bearb.` und drücken Sie OK.
4. Geben Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Aliasnamens ein.
5. Im Display erscheint ein blinkender Cursor.
   Geben Sie den gewünschten Aliasnamen über das Tastenfeld ein.
   Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie ►, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Drücken Sie zum Löschen unerwünschter Zeichen die Löschtaste *DEL.
6. In der ersten Zeile des Displays werden die eingegebenen Zeichen angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den gewünschten Aliasnamen an.

Bei der Aliasnamensuche ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten. Wenn zwei oder mehr Einträge den gleichen Namen haben, zeigt das Funkgerät den Eintrag an, der in der Kontaktliste zuerst angeführt ist.

Bearbeiten der Scan-Liste

Hinzufügen eines neuen Eintrags in die Scan-Liste

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Scan` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `ListeSeh/Bearb.` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Mitgl. hinzu` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu dem gewünschten Aliasnamen bzw. der gewünschten ID und fahren Sie dann mit Schritt 8 fort.
   ODER
   Geben Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Aliasnamens ein
6. Im Display erscheint ein blinkender Cursor.
   Geben Sie den gewünschten Aliasnamen über die Tastatur ein.
   Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie ►, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Drücken Sie zum Löschen unerwünschter Zeichen die Löschtaste *DEL.
7. In der ersten Zeile des Displays werden die eingegebenen Zeichen angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den gewünschten Aliasnamen an. Bei der Aliasnamensuche ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten. Wenn zwei oder mehr Aliasnamen den gleichen Namen haben, zeigt das Funkgerät den Aliasnamen an, der in der Liste zuerst angeführt ist.
8. Drücken Sie OK.
9. ◄ oder ► zur gewünschten Prioritätseinstellung und OK, um diese auszuwählen.
10. Das Display zeigt `Eintr gesp` und gleich darauf `Andere hinzu?` an.
11. ◄ oder ► zu `Ja` und drücken Sie OK, um einen weiteren Eintrag hinzuzufügen, und wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9.
    ODER
    ◄ oder ► zu `Nein` und drücken Sie OK, um die aktuelle Liste zu speichern.

Löschen eines Scan-Listeneintrags

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Scan` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `ListeSeh/Bearb.` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu dem gewünschen Aliasnamen bzw. der gewünschten ID und fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.
   ODER
   Geben Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Aliasnamens ein
5. Im Display erscheint ein blinkender Cursor.
   Geben Sie den gewünschten Aliasnamen über die Tastatur ein.
   Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie ►, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Drücken Sie zum Löschen unerwünschter Zeichen die Löschtaste *DEL.
6. In der ersten Zeile des Displays werden die eingegebenen Zeichen angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den gewünschten Aliasnamen an. Bei der Aliasnamensuche ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten. Wenn zwei oder mehr Einträge den gleichen Namen haben, zeigt das Funkgerät den Eintrag an, der in der Scanliste zuerst angeführt ist.
7. Drücken Sie OK.
8. ◄ oder ► zu `Löschen` und drücken Sie OK.
9. Bei `Eintr.lösch?`, ◄ oder ► zu `Ja` und drücken Sie OK, um den Eintrag zu löschen. Im Display wird `Eintr gelöscht` angezeigt.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Nein` und drücken Sie OK, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
10. Zum Löschen weiterer Einträge wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9.

Nachdem Sie alle gewünschten Aliasnamen oder IDs gelöscht haben, kehren Sie durch langes Drücken auf back zum Ausgangsbildschirm zurück.

Einstellen und Bearbeiten des Prioritätsstatus eines Scan-Listeneintrags

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Scan` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `ListeSeh/Bearb.` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu dem gewünschen Aliasnamen bzw. der gewünschten ID und fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.
   ODER
   Geben Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Aliasnamens ein.
5. Im Display erscheint ein blinkender Cursor.
   Geben Sie den gewünschten Aliasnamen über die Tastatur ein.
   Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie ►, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Drücken Sie zum Löschen unerwünschter Zeichen die Löschtaste *DEL.
6. In der ersten Zeile des Displays werden die eingegebenen Zeichen angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den gewünschten Aliasnamen an. Bei der Aliasnamensuche ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten. Wenn zwei oder mehr Einträge den gleichen Namen haben, zeigt das Funkgerät den Eintrag an, der in der Scanliste zuerst angeführt ist.
7. Drücken Sie OK.
8. ◄ oder ► zu `Priorit.bearb` und drücken Sie OK.
9. ◄ oder ► zur gewünschten Prioritätseinstellung und OK, um diese auszuwählen.
10. Das Display zeigt `Eintr gesp` an und wechselt auf den vorhergehenden Bildschirm.
11. Das Prioritätssymbol wird links vom Mitgliedsnamen angezeigt.

*Ist Priorität auf **Kein** eingestellt, wird kein Prioritätssymbol angezeigt.*

Scan

Wenn Sie einen Scan starten, durchsucht das Funkgerät die vorprogrammierte Scan-Liste des aktuellen Kanals auf Sprachaktivität.

Während des Suchlaufs blinkt die LED gelb und das Scan-Symbol wird angezeigt.

Während eines Dual-Scans schaltet das Funkgerät, wenn Sie sich z.B. auf einem digitalen Kanal befinden, automatisch auf einen analogen Kanal, wenn es dort Sprachaktivität erfasst, und bleibt für die Dauer des Rufs auf dem Kanal. Umgekehrt gilt dasselbe.

Ein Scan kann auf eine von zwei Arten gestartet werden:

- **Hauptkanal-Scan (Manuell)**: Das Funkgerät durchsucht alle Kanäle/Gruppen Ihrer Scan-Liste. Bei Aufnahme des Scans startet das Funkgerät – je nach Einstellungen – automatisch auf dem/der zuletzt abgefragten „aktiven“ Kanal/Gruppe oder auf dem Kanal, von dem aus der Scan eingeleitet wurde.
- **Auto-Scan (Automatisch)**: Das Funkgerät beginnt den Scan automatisch, wenn Sie einen Kanal/eine Gruppe mit aktivierter Auto-Scan-Funktion auswählen.

HINWEIS: Diese Funktion ist in Capacity Plus nicht verfügbar.

Starten und Stoppen von Scan

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Scan**-Taste, um Scan zu starten oder zu beenden.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. Drücken Sie den Kanalwahlschalter, um einen mit einer Scan-Liste vorprogrammierten Kanal zu wählen.
2. menu, um das Menü aufzurufen.
3. ◄ oder ► zu `Scan` und drücken Sie OK.
4. Im Display wird `Einschalten` angezeigt, wenn Scan deaktiviert ist.
   OR
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt, wenn Scan aktiviert ist.
5. Drücken Sie zum Auswählen OK.
6. Während des Scans blinkt die LED gelb und das Scan-Symbol wird angezeigt.
   ODER
   Die LED leuchtet nicht mehr und das Scan-Symbol wird nicht angezeigt, wenn Scan deaktiviert ist.

Während des Scans nimmt das Funkgerät ausschließlich auf seinem ausgewählten Kanal gesendete Daten (z.B. Textnachrichten,Ortsangabe, Telemetrie oder PC-Daten) an.

Beantworten eines Rufs während Suchlauf

Das Funkgerät stoppt während eines Suchlaufs auf einem Kanal/bei einer Gruppe, sobald es Aktivität erfasst. Es bleibt während einer vorprogrammierten Zeitdauer, die „Haltezeit“ genannt wird, auf diesem Kanal.

Vorgehensweise:

1. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
   Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am sendenden Funkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können.
2. Drücken Sie während der Haltezeit die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün.
3. Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
   ODER
   Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.
4. Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei.
5. Wenn Sie nicht vor Ablauf der Haltezeit antworten, nimmt das Funkgerät den Scan wieder auf und durchsucht weitere Kanäle/Gruppen.

Unterdrücken eines Störkanals

Kommen auf einem Kanal andauernd Störgeräusche oder unerwünschte Rufe vor (sog. „Störkanal“), können Sie diesen Kanal vorübergehend wie folgt aus der Scan-Liste entfernen.

Diese Funktion kann auf den als „ausgewählten Kanal“ designierten Kanal nicht angewandt werden.

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie, während sich das Funkgerät auf einem unerwünschten oder störenden Kanal befindet, die vorprogrammierte Taste **Störkanal Unterdrücken**, bis ein Ton erklingt.
2. Geben Sie die Taste **Störkanal Unterdrücken** frei. Der Störkanal wird gelöscht.

*Das Unterdrücken eines Störkanals kann **nur** mit der vorprogrammierten **Störkanal-Unterdrücken**-Taste durchgeführt werden. Diese Funktion kann **nicht** über das Menü aufgerufen werden.*

Wiederaufnahme eines Störkanals

Vorgehensweise:

Zur Wiederherstellung eines unterdrückten Störkanals gehen Sie auf **eine** der folgenden Arten vor:

- Schalten Sie das Funkgerät aus und dann wieder ein **ODER**
- Stoppen und starten Sie den Scan erneut über die vorprogrammierte **Scan**-Taste oder das Menü **ODER**
- Wechseln Sie mit dem Kanalwahlschalter den Kanal.

Kontakteinstellungen

Über Kontakte wird Ihr Funkgerät mit einer „Adressbuchfunktion“ ausgestattet. Jeder Eintrag entspricht einem Aliasnamen bzw. einer ID, die Sie zur Einleitung eines Rufs verwenden.

Jeder Eintrag wird je nach Kontext mit **einer** der fünf folgenden Rufarten assoziiert: Gruppenruf, Einzelruf, Rundumruf, PC-Ruf oder Zentralruf.

PC- und Zentralrufe sind mit Daten verbunden. Diese Rufarten sind nur mit entsprechenden Anwendungen verfügbar. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in den Handbüchern der Datenanwendungen.

HINWEIS: Ist die Verschlüsseln-Funktion für einen Kanal aktiviert, können Sie auf diesem Kanal Gruppenrufe, Einzelrufe und Alle Rufe (Rundumrufe) mit aktivierter Verschlüsselung durchführen. Ausschließlich Funkgeräte mit demselben Privacy-Key ODER demselben Key-Wert und derselben Key-ID wie Ihr Funkgerät können die Übertragung entschlüsseln.

Weitere Informationen hierzu siehe ***Verschlüsselt*** auf seite 79.

Außerdem können Sie über das Kontakte-Menü jedem Eintrag eine (oder mehrere) programmierbare Zifferntaste(n) in einem Tastenfeld zuweisen. Wenn ein Eintrag einer Zifferntaste zugeordnet ist, können Sie von dem Eintrag aus eine Schnellwahl durchführen.

Ihr Funkgerät unterstützt zwei Kontaktlisten mit jeweils bis zu 500 Mitgliedern, eine für analoge Kontakte und eine für digitale Kontakte.

Jeder Eintrag setzt sich aus den folgenden Feldern zusammen:

- Rufart
- Rufaliasname
- Ruf-ID

HINWEIS: Teilnehmer-IDs der digitalen Kontaktliste können hinzugefügt, gelöscht oder bearbeitet werden.

In der analogen Kontaktliste kann nur die Liste eingesehen und ein Hinweiston gesendet werden. Ausschließlich Ihr Händler kann einer analogen Liste Einträge hinzufügen bzw. Einträge löschen oder bearbeiten.

Durchführen eines Gruppenrufs vom Kontaktemenü

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu Kontakte und drücken Sie OK. Die Einträge werden alphabetisch geordnet angezeigt.
3. ◄ oder ► zum/zur gewünschten Gruppenaliasnamen oder -ID.

4 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.

5 Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. Im Display wird der/die Gruppenaliasname oder -ID und das Gruppenrufsymbol angezeigt.

6 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
ODER
Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.

7 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei. Sobald ein Funkgerät der Gruppe antwortet, blinkt die LED grün. Im Display wird das Gruppenrufsymbol, die Gruppen-ID und die ID des Anrufenden angezeigt.

8 Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können. Drücken Sie zum Antworten die **Sendetaste (PTT)**.
ODER
Wird eine vorbestimmte Zeit lang keine Sprachaktivität erfasst, wird der Ruf beendet.

Durchführen eines Einzelrufs vom Kontaktemenü

Vorgehensweise:

1 menu, um das Menü aufzurufen.

2 ◄ oder ► zu Kontakte und drücken Sie OK. Die Einträge werden alphabetisch geordnet angezeigt.

3 ◄ oder ► zum/zur gewünschten Teilnehmeraliasnamen oder -ID.
ODER
◄ oder ► zu Man.wählen und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
◄ oder ► zu Funkgerät-Nr. und drücken Sie auf OK.
Gibt es einen zuvor gewählten Teilnehmer-Aliasnamen bzw. eine zuvor gewählte ID, wird dieser Aliasname bzw. diese ID gemeinsam mit einem blinkenden Cursor angezeigt.
Bearbeiten Sie die ID über das Tastenfeld.
ODER
◄ oder ►zu Man.wählen und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
◄ oder ► zu Funkgerät-Nr. und drücken Sie auf OK.
In der ersten Zeile des Displays wird Gerät-Nr.: angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie einen neuen Teilnehmer-Aliasnamen bzw. eine neue Teilnehmer-ID über das Tastenfeld ein.

4 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.

5 Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. In der ersten Zeile wird die ID oder der Aliasname des gerufenen Teilnehmers angezeigt. In der zweiten Zeile wird `Einzelruf` und das Einzelrufsymbol angezeigt.

6 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.

7 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei. Sobald das gerufene Funkgerät antwortet, blinkt die LED grün und das Display zeigt die ID des sendenden Funkgeräts an.

8 Ist die Funktion 'Kanal frei-Anzeige' aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können. Drücken Sie zum Antworten die **Sendetaste (PTT)**.
ODER
Wird während einer vorprogrammierten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf automatisch.

9 Sie hören einen kurzen Ton. Im Display wird `Ruf beenden` angezeigt.

Durchführen eines Telefonrufs vom Kontaktemenü

Vorgehensweise:

1 menu, um das Menü aufzurufen.

2 ◄/oder ►/ zu `Kontakte` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen. Die Einträge sind alphabetisch geordnet.

3 ◄/oder ►/ zum gewünschten Teilnehmer-Aliasnamen oder der gewünschten Teilnehmer-ID.
ODER
◄/oder ►/ zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
◄/oder ►/ zu `Telefon-Nr.:` und drücken Sie auf OK.
In der ersten Zeile des Displays wird `Telefon-Nr.` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über das Tastenfeld ein.

4 Drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen. Wenn der gewählte Eintrag leer ist, ertönt ein negativer Hinweiston und im Display wird `Telefonruf ungültig Nr.` angezeigt.

5 ◄/oder ►/ zu `Telefn anrufn` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Zugangscode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Zugangscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren.

6 In der ersten Zeile des Displays wird `Ruft` angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den Teilnehmer-Aliasnamen bzw. die Teilnehmer-ID und das Telefonruf-Symbol an.

7 Wenn erfolgreich:
Der DTMF-Ton ertönt. Sie hören den Wählton des Telefonbenutzers. In der ersten Zeile des Displays wird der Teilnehmer-Aliasname bzw. die Teilnehmer-ID und das Signalstärkesymbol angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird `Telefonruf` und das Telefonrufsymbol angezeigt.
ODER
Wenn erfolglos:
Ein Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf fehlgeschl.` angezeigt. Dann erscheint wieder der Bildschirm für die Zugangscode-Eingabe.
Wenn der Zugangscode in der Kontaktliste vorkonfiguriert war, kehrt Ihr Funkgerät wieder zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

8 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt.

9 Drücken Sie zum Sprechen die **Sendetaste (PTT)** und geben Sie sie zum Hören frei. Das Signalstärkesymbol wird nicht angezeigt, solange gesendet wird.
Zur Eingabe zusätzlicher Ziffern, wenn der Telefonruf dies erforderlich macht:
Drücken Sie eine beliebige Taste im Tastenfeld, um mit der Eingabe der zusätzlichen Ziffern zu beginnen. In der ersten Zeile des Displays wird `Zusätzl. Ziffern:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die zusätzlichen Ziffern ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Der DTMF-Ton ertönt und das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.
ODER
Drücken Sie die **Schnellwahltaste**. Der DTMF-Ton ertönt. Wenn der Eintrag für die **Schnellwahltaste** leer ist, ertönt ein negativer Hinweiston.

10 Drücken Sie zum Beenden des Rufs zurück.
Wenn der Schlusscode in der Kontaktliste nicht vorkonfiguriert war, wird in der ersten Zeile des Displays `Sperrcode:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Schlusscode ein und drücken Sie OK, um fortzufahren. Das Funkgerät kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

11 Der DTMF-Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf wird beendet...` angezeigt.

12 Wenn erfolgreich:
Ein Ton ertönt und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt. Ihr Funkgerät kehrt zum Bildschirm Telefn anrufn zurück.
ODER
Wenn erfolglos:
Ihr Funkgerät kehrt zum Bildschirm Telefonruf zurück. Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11 oder warten Sie, bis der Telefonbenutzer den Ruf beendet hat.

*Wenn Sie im Telefonkontakte-Bildschirm die **Sendetaste (PTT)** drücken, ertönt ein Hinweiston und im Display wird `Zum Anrufen OK drücken` angezeigt.*

Wenn der Telefonbenutzer den Ruf beendet, ertönt ein Ton und im Display wird `Telefonruf beendet` angezeigt.

Wenn der Ruf endet, während Sie noch die zusätzlichen Ziffern eingeben, die von dem Telefonruf angefordert wurden, kehrt Ihr Funkgerät zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor Sie den Ruf einleiteten.

HINWEIS: Drücken Sie während Zugriff auf einen Kanal back, um den Rufversuch abzubrechen. Ein negativer Hinweiston ertönt. Ihr Funkgerät kehrt wieder zum Bildschirm Telefn anrufn zurück.

Wenn Sie während des Rufs bei vorkonfiguriertem Schlusscode die **Schnellwahltaste** drücken oder den Schlusscode (Sperrcode) als die zusätzlichen Ziffern eingeben, versucht Ihr Funkgerät, den Ruf zu beenden.

Während Zugriff auf einen Kanal und beim Senden von Zugangs-/Schlusscode oder zusätzlichen Ziffern reagiert Ihr Funkgerät nur auf den **Ein/Aus/ Lautstärkeregler** und den **Kanalwahlschalter**. Bei jeder ungültigen Eingabe ertönt ein Hinweiston.

Der Zugangs- oder Schlusscode (Sperrcode) darf höchstens 10 Zeichen umfassen.

Durchführen eines Gruppen-, Einzel-, Telefon- oder Rundumrufs mittels Aliasnamensuche

Zum Auffinden eines gewünschten Teilnehmeraliasnamens kann auch eine Aliasnamen- oder alphanumerische Suche durchgeführt werden.

Diese Funktion ist nur verfügbar, während sich das Funkgerät im Kontaktemenü befindet.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK. Die Einträge werden alphabetisch geordnet angezeigt.
3. Geben Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Aliasnamens ein.
4. Im Display erscheint ein blinkender Cursor.
   Geben Sie den gewünschten Aliasnamen über die Tastatur ein.
   Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie ►, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Drücken Sie zum Löschen unerwünschter Zeichen die Löschtaste *DEL.
5. In der ersten Zeile des Displays werden die eingegebenen Zeichen angezeigt. Die zweite Zeile des Displays zeigt den gewünschten Aliasnamen an. Bei der Aliasnamensuche ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten. Wenn zwei oder mehr Einträge den gleichen Namen haben, zeigt das Funkgerät den Eintrag an, der in der Kontaktliste zuerst angeführt ist.

6 Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.

7 Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. In der zweiten Zeile wird der Ruftyp und das Rufsymbol angezeigt.

8 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.

9 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei. Sobald das gerufene Funkgerät antwortet, blinkt die LED grün.

10 Ist die Funktion 'Kanal frei-Anzeige' aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am Zielfunkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können. Drücken Sie zum Antworten die **Sendetaste (PTT)**.
ODER
Wird während einer vorprogrammierten Zeitdauer nicht gesprochen, endet der Ruf automatisch.

11 Sie hören einen kurzen Ton. Im Display wird `Ruf beenden` angezeigt.

HINWEIS: Zum Verlassen der Aliasnamensuche drücken Sie die Taste back oder OK.

Wenn Sie die **Sendetaste (PTT)** freigeben, während das Funkgerät den Ruf aufbaut, bricht das Funkgerät den Aufbau ab und kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Es kann sein, dass das Funkgerät so programmiert ist, dass es vor dem Aufbau eines Einzelrufs überprüft, ob das Zielfunkgerät verfügbar ist. Ist das Zielfunkgerät nicht verfügbar, hören Sie einen kurzen Ton und das Display zeigt `Gerufener ncht verfügb` an.

Das Funkgerät kehrt zum Menü zurück, bevor es die Verfügbarkeitsprüfung durchführt.

Zuweisen eines Eintrags zu einer programmierbaren Zifferntaste

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK. Die Einträge sind in alphabetischer Reihenfolge.
3. ◄ oder ► zu dem gewünschten Aliasnamen bzw. der gewünschten ID und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Progr~Taste` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zur gewünschten Zifferntaste und drücken Sie OK.

   ODER

   Wenn die Zifferntaste schon einem anderen Eintrag zugewiesen ist, erscheint im Display `Die Taste ist bereits belegt` und dann wird in der ersten Displayzeile `Überschreiben?` angezeigt.
   ◄ oder ► zu `Ja` und drücken Sie OK.
6. Ein positiver Anzeigeton ertönt und im Display erscheint `Kontakt gesichert`.
7. Das Funkgerät kehrt automatisch zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

HINWEIS: Jeder Eintrag kann verschiedenen Zifferntasten zugewiesen werden. Vor jeder Zifferntaste, die einem Eintrag zugewiesen ist, wird eine Markierung angezeigt. Wenn sich die Markierung vor `Leer` befindet, haben Sie diesem Eintrag noch keine Zifferntaste zugewiesen.

Wenn Sie eine Zifferntaste einem Eintrag in einer bestimmten Betriebsart zugewiesen haben, unterstützt Ihr Funkgerät diese Funktion nicht, wenn Sie die Zifferntaste in einer anderen Betriebsart lang drücken.

*Angaben zur Durchführung eines Gruppen-, Einzel- oder Rundumrufs mit einer programmierten Zifferntaste siehe **Durchführen eines Gruppen-, Einzel- oder Rundumrufs mit der programmierbaren Zifferntaste** auf seite 31.*

Aufheben der Zuordnung zwischen einem Eintrag und einer programmierbaren Zifferntaste

Vorgehensweise:

Drücken Sie lang auf die vorprogrammierte Taste zu dem gewünschten Aliasnamen bzw. der gewünschten ID, drücken Sie OK und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.

ODER

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Menü, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK. Die Einträge sind in alphabetischer Reihenfolge.
3. ◄ oder ► zu dem gewünschten Aliasnamen bzw. der gewünschten ID und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Progr~Taste` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Leer` und drücken Sie OK.
6. In der ersten Displayzeile wird `AlleTasten löschen?` angezeigt.
7. ◄ oder ► zu `Ja` und drücken Sie OK.
8. Ein positiver Anzeigeton ertönt und im Display erscheint `Kontakt gelöscht`.
9. Der Bildschirm kehrt automatisch zum vorhergehenden Menü zurück.

HINWEIS: Die Verbindung zwischen einem Eintrag und seiner bzw. seinen vorprogrammierten Taste(n) wird aufgehoben, wenn der Eintrag gelöscht wird.

Rufanzeigeeinstellungen

Aktivieren und Deaktivieren von Ruftönen für Einzelrufe

Die Ruftöne für einen empfangenen Einzelruf können ein- oder ausgeschaltet werden.

Vorgehensweise:

1. Menü, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Ruftöne` und drücken Sie OK.
6. ◄ oder ► zu `Einzelruf` und drücken Sie OK.
7. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um Ruftöne für Einzelrufe zu aktivieren. Im Display wird `Einzelruf Ruft.an` angezeigt.

   ODER

   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um Ruftöne für Einzelrufe zu deaktivieren. Im Display wird `Einzelruf Rufton aus` angezeigt.

Aktivieren und Deaktivieren von Ruftönen für Textnachrichten

Die Ruftöne für eine empfangene Textnachricht können ein- oder ausgeschaltet werden.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Ruftöne` und drücken Sie OK.
6. ◄ oder ► zu `Textnachr.` und drücken Sie OK.
7. Der derzeitige Ton wird durch ein ✓angezeigt.
8. ◄ oder ► zum gewünschten Ton und drücken Sie OK. Das Display zeigt `Ton <x> gewählt` an und links vom gewählten Ton wird ein ✓ angezeigt.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Ausschalten` und drücken Sie OK. Das Display zeigt `Textnachr Ruft.aus` an und links von `Ausschalten` wird ein ✓ angezeigt.

Aktivieren und Deaktivieren von Ruftönen für Telemetriestatus mit Text

Sie können die Hinweistöne für einen empfangenen Telemetriestatus mit Text ein- oder ausschalten.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Ruftöne` und drücken Sie OK.
6. ◄ oder ► zu `Telemetrie` und drücken Sie OK.
7. Der derzeitige Ton wird durch ein ✓angezeigt.
8. ◄ oder ► zum gewünschten Ton und drücken Sie OK. Das Display zeigt `Ton <Nummer> gewählt` an und links vom gewählten Ton wird ein ✓ angezeigt.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Ausschalten` und drücken Sie OK. Das Display zeigt `Telemetrie Ruft.aus` an und links von `Ausschalten` wird ein ✓ angezeigt.

Zuweisen von Ruftonarten

Sie können Ihr Funkgerät dahingehend programmieren, dass es einen von zehn vorgegebenen Ruftönen abgibt, wenn es einen Hinweiston oder eine Textnachricht von einem bestimmten Kontakt erhält.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK. Die Einträge werden alphabetisch geordnet angezeigt.
3. ◄ oder ► zum gewünschten Aliasnamen oder zur gewünschten ID und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Ruftonart` und drücken Sie OK.
5. Ein ✓ zeigt den derzeit ausgewählten Ton an.
6. ◄ oder ► zum gewünschten Ton und drücken Sie OK.
7. Im Display wird `Kontakt gesichert` angezeigt.

Wenn Sie die Liste der Ruftöne durchgehen, ertönt bei jedem Eintrag jeweils der eingestellte Rufton.

Zunehmende Alarmtonlautstärke

Das Funkgerät kann auf Dauerhinweis bei Nichtbeantworten eines Rufs programmiert werden. Dieser Dauerhinweis erfolgt dadurch, dass der Alarmton automatisch zunehmend lauter wird. Diese Funktion wird als Escalert bezeichnet.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Escalert` und drücken Sie OK.
6. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um Escalert zu aktivieren. Im Display wird `Escalert an` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um Escalert zu deaktivieren. Im Display wird `Escalert aus` angezeigt.

Ruflogfunktionen

Das Funkgerät führt einen Log aller kürzlicher abgehender, beantworteter und verpasster Einzelrufe. Die Ruflogfunktion kann zur Ansicht und Verwaltung kürzlicher Rufe verwendet werden.

In jeder Rufliste können die folgenden Funktionen durchgeführt werden:

- Aliasnamen oder IDs können in „Kontakte“ gespeichert werden
- Löschen

Ansicht letzter Anrufe

Die Listen sind `Verpasst`, `Beantwortet` und `Abgehend`.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Ruf-Log` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zur gewünschten Liste und drücken Sie OK.
4. Das Display zeigt den letzten Eintrag als ersten der Liste an.
5. ◄ oder ► zum Durchblättern der Liste.

*Drücken Sie die **Sendetaste (PTT)**, um einen Einzelruf mit dem/der gerade ausgewählten Aliasnamen oder ID zu starten.*

Bildschirm Verpasste Rufe

Wenn Sie einen Ruf verpassen, zeigt das Funkgerät eine entsprechende Nachricht an. Wählen Sie `Ansicht?`, um einen Ruf sofort zu sehen, oder `Ans.später`, um ihn zu einem anderen Zeitpunkt zu sehen.

HINWEIS: Wenn Sie während Ansicht einer verpassten Rufnummer die **Sendetaste (PTT)** drücken, verlässt das Funkgerät den Bildschirm Verpasste Rufe und baut eine Einzelrufverbindung auf.

Vorgehensweise:

1. Das Display zeigt `Verp. Rufe:`, die Anzahl der verpassten Rufe und `Ansicht?` an.
2. Drücken Sie OK, um die ID eines verpassten Rufes zu sehen. Die Log-Liste verpasster Rufe wird im Display angezeigt. Drücken Sie OK, um den Eintrag zu speichern oder zu löschen.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Später zeigen` und drücken Sie OK. Das Funkgerät wechselt zum Ausgangsbildschirm.

Speichern eines Aliasnamens oder einer ID aus der Liste verpasster Rufe

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Ruf-Log` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `Verpasst` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zum Aliasnamen oder zur ID des gewünschten verpassten Rufs und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Speichern` und drücken Sie OK.
6. Ein blinkender Cursor wird angezeigt. Wenn erforderlich, geben Sie den Aliasnamen für diese ID ein und drücken Sie OK.
7. Im Display wird `Kontakt gesichert` angezeigt.

Eine ID kann auch ohne einen Aliasnamen gespeichert werden.

Löschen eines Rufs aus einer Rufliste

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Ruf-Log` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zur gewünschten Liste und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zum gewünschten Aliasnamen oder zur gewünschten ID und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Eintr.lösch?` und drücken Sie OK.
6. Drücken Sie zum Wählen von `Ja` auf OK, um den Eintrag zu löschen. Das Display zeigt `Eintr gelöscht` an
   ODER
   ◄ oder ► für `Nein`, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie eine Rufliste wählen, die keine Einträge aufweist, zeigt das Display `Liste leer` an und gibt einen tiefen Ton ab, wenn die Tastaturtöne eingeschaltet sind (siehe ***Ein-/Ausschalten von Tastaturtönen*** *auf seite 89).*

Hinweiston

Paging mit Hinweiston erlaubt Ihnen, einen bestimmten Funkgerätbenutzer dazu aufzufordern, Sie bei nächster Gelegenheit zurückzurufen.

Diese Funktion kann nur bei Teilnehmeraliasnamen bzw. -IDs eingesetzt werden und wird über das Kontaktemenü oder durch manuelles Wählen durchgeführt.

Empfangen und Beantworten eines Hinweistons

Wenn Sie einen Rufhinweiston erhalten, zeigt das Display abwechselnd `Hinweiston` und den Aliasnamen oder die ID des rufenden Funkgeräts an.

Vorgehensweise:

1. Sie hören einen wiederholten Ton. Die LED blinkt gelb.
2. Drücken Sie die **Sendetaste** innerhalb von vier (4) Sekunden nach Empfang eines Hinweistons, um den Einzelruf zu beantworten.
   ODER
   Zur Wahl von `Ignor?` und Beenden des Rufhinweistons drücken Sie OK.

Senden eines Hinweistons aus der Kontaktliste

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zum gewünschten Teilnehmeraliasnamen oder der gewünschten ID und drücken Sie OK.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   ◄ oder ► zu `Funkgerät-Nr.` und drücken Sie auf OK.
   In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die Teilnehmer-ID, an die der Hinweiston gesendet werden soll, ein und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweiston` und drücken Sie OK.
5. Im Display wird `Hinweiston: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt, was bedeutet, dass der Hinweiston gesendet wurde.
6. Während das Funkgerät den Hinweiston sendet, leuchtet die LED ununterbrochen grün.
7. Wird die Rufhinweisquittung empfangen, erklingt ein Ton und im Display wird `Hinweist erfolgr` angezeigt.
   ODER
   Wird die Rufhinweisquittung nicht empfangen, erklingt ein Ton und im Display wird `Hinweist versagt` angezeigt.

Senden eines Hinweistons mit der Schnellwahltaste

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Schnellwahltaste**, um einen Hinweiston an einen vorgegebene Aliasnamen oder eine vorgegebene ID zu senden.
2. Im Display wird `Hinweiston: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt, was bedeutet, dass der Hinweiston gesendet wurde.
3. Während das Funkgerät den Hinweiston sendet, leuchtet die LED ununterbrochen grün.
4. Wird die Rufhinweisquittung empfangen, erklingt ein Ton und im Display wird `Hinweist erfolgr` angezeigt.
   ODER
   Wird die Rufhinweisquittung nicht empfangen, erklingt ein Ton und im Display wird `Hinweist versagt` angezeigt.

Notrufbetrieb

Ein Notrufalarm dient dazu, auf eine kritische Situation aufmerksam zu machen. Ein Notruf kann jederzeit aus jedem beliebigen Bildschirm gesendet werden, auch wenn auf dem aktuellen Kanal andere Teilnehmer aktiv sind.

Ihr Händler kann festlegen, wie lange die vorprogrammierte **Notruftaste** gedrückt werden muss, allerdings ist die Dauer für das lange Drücken die gleiche wie bei allen anderen Tasten:

- Kurz drücken – zwischen 0,05 Sekunden und 0,75 Sekunden
- Lang drücken – zwischen 1,00 Sekunden und 3,75 Sekunden

Die **Notruftaste** ist mit der Notruf-Ein/Aus-Funktion belegt. Für Informationen über die zugewiesene Funktionsweise der **Notruftaste** wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

*Wenn die **Notruftaste** zum Einschalten des Notruf-Modus durch kurzes Drücken programmiert ist, dann wird der Notruf-Modus durch langes Drücken der **Notruftaste** beendet.*

Wenn die **Notruftaste** zum Einschalten des Notruf-Modus durch langes Drücken programmiert ist, dann wird der Notruf-Modus durch kurzes Drücken der **Notruftaste** beendet.

Ihr Funkgerät unterstützt **drei** Arten von Notrufalarmen:

- Notrufalarm
- Notrufalarm mit Ruf
- Notrufalarm mit nachfolgendem Sprachruf

Zudem kann jeder Alarm wie folgt charakterisiert werden:

- **Regulär** – Das Funkgerät sendet ein Alarmsignal, begleitet von Audio- und/oder visuellen Anzeigen.
- **Still** – Funkgerät sendet ein Alarmsignal ohne hörbare oder sichtbare Anzeigen. Es empfängt Rufe ohne jegliche Tonausgabe über den Lautsprecher des Funkgeräts, bis Sie die **Sendetaste (PTT)** drücken, um den Ruf einzuleiten.
- **Still mit Sprache** – Funkgerät sendet ein Alarmsignsal ohne hörbare oder sichtbare Anzeigen, ankommende Rufe sind aber über den Lautsprecher hörbar.

Der vorprogrammierten **Notruftaste** kann jeweils nur **EINER** der oben angeführten Notrufalarme zugewiesen werden.

Empfangen eines Notrufalarms

Vorgehensweise:

1. Beim Empfang eines Notrufalarms zeigt das Display das Notrufsymbol, die Anzahl der empfangenen Alarme und abwechselnd `Alarm empf` und den Aliasnamen oder die ID des Senders an.
2. Es ertönt ein Ton und die LED blinkt rot.
3. Das Funkgerät quittiert den Notrufalarm automatisch (sofern aktiviert).

Wenn das Funkgerät einen Notrufalarm empfängt, zeigt es den Empfang solange an, bis er quittiert wird (sofern aktiviert) und Sie den Notruf-Modus verlassen.

Das Funkgerät kann keine anderen Anzeigen anderer Rufe empfangen, bis Sie den Empfangsbildschirm für Notrufalarm verlassen.

HINWEIS: Zum Beenden der Notrufalarmanzeigen und Verlassen des Notruf-Modus drücken Sie und unmittelbar darauf die **Notrufausschalttaste**.

Zum Umschalten der Notruffunktion zwischen verstecktem und angezeigtem Modus drücken Sie , und unmittelbar darauf die **Notrufeinschalttaste**.

Wenn das Funkgerät einen Notrufalarm empfängt und Sie den Kanal wechseln, wird die Notrufalarmliste nicht mehr angezeigt. Das Funkgerät zeigt auf dem neuen Kanal das Notrufsymbol an und die LED blinkt rot. Wenn Sie wieder auf den vorhergehenden Kanal wechseln, wird ebenfalls das Notrufsymbol angezeigt und die LED blinkt rot.

Beantworten eines Notrufalarms

Vorgehensweise:

Bei Empfang eines Notrufalarms:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste, um alle Anzeigen, dass der Notrufalarm empfangen wurde, zu stoppen.
2. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
   Ist die Funktion ‘Kanal frei-Anzeige’ aktiviert, hören Sie einen kurzen Hinweiston, sobald die **Sendetaste (PTT)** am sendenden Funkgerät freigegeben wird, der Ihnen mitteilt, dass Sie nun auf diesem Kanal antworten können.
3. Um der gleichen Gruppe, an die auch der Notrufalarm gerichtet war, einen normalen Sprachruf (nicht Notruf) zu senden, drücken Sie die **Sendetaste (PTT)**. Die LED leuchtet ununterbrochen grün. Das Funkgerät bleibt im Notruf-Modus.
4. Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
   ODER
   Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.
5. Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Hören frei. Sobald das den Notruf sendende Funkgerät antwortet, blinkt die LED grün. Im Display wird das Gruppenrufsymbol, die Gruppen-ID und die ID des sendenden Funkgeräts angezeigt.
6. Drücken Sie nach Durchführen des Rufs und unmittelbar darauf die **Notrufausschalttaste** zum Beenden der Notrufalarmanzeigen und Verlassen des Notruf-Modus.
7. Das Funkgerät wechselt zum Ausgangsbildschirm.

Notrufsprache kann nur von dem Funkgerät gesendet werden, das den Notruf einleitet. Alle anderen Funkgeräte (einschließlich das Funkgerät, das den Notruf empfängt) senden Sprache außerhalb des Notrufbetriebs.

Senden eines Notrufalarms

Mit dieser Funktion senden Sie einen Notrufalarm, ein Signal ohne Sprache, das bei einer Gruppe von Funkgeräten eine Warnanzeige auslöst.

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die programmierte **Notrufeinschalttaste**.
2. Im Display wird abwechselnd `Alarm senden` und die ID Ihres Funkgeräts angezeigt. Die LED leuchtet ununterbrochen grün und im Ausgangsbildschirm des Displays wird das Notrufsymbol angezeigt.
3. Wird eine Notrufalarmquittung empfangen, ertönt der Notrufton und die LED blinkt grün. Im Display wird `Notruf erfolgr.` angezeigt.
   ODER
   Empfängt Ihr Funkgerät keine Notrufalarmquittung und wurden alle erneuten Versuche durchgeführt, gibt es einen tiefen Ton ab und das Display zeigt `Notruf fehlg.` angezeigt.
4. Das Funkgerät verlässt den Notrufalarmmodus und kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.

Ist Ihr Funkgerät auf Still eingestellt, gibt es im Notruf-Modus keine akustischen oder optischen Anzeigen ab.

Senden eines Notrufalarms mit Ruf

Mithilfe dieser Funktion können Sie einen Notrufalarm an eine Gruppe von Funkgeräten senden. Nach erfolgter Quittung durch ein Funkgerät in der Gruppe können die Funkgeräte der Gruppe auf einem vorprogrammierten Notrufkanal miteinander kommunizieren.

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die programmierte **Notrufeinschalttaste**.
2. Im Display wird abwechselnd `Alarm senden` und die ID Ihres Funkgeräts angezeigt. Die LED leuchtet ununterbrochen grün und im Ausgangsbildschirm des Displays wird das Notrufsymbol angezeigt.
3. Wird eine Notrufalarmquittung empfangen, ertönt der Notrufton und die LED blinkt grün. Im Display wird `Notruf erfolgr.` angezeigt.
4. Halten Sie das Funkgerät senkrecht 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt.
5. Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die **Sendetaste (PTT)**. Die LED blinkt ununterbrochen grün und im Display wird das Gruppensymbol angezeigt.

6 Warten Sie, bis der Freiton verstummt (wenn aktiviert), und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.
ODER
Warten Sie, bis der Mithörton (Sidetone) verstummt (falls aktiviert), und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.

7 Geben Sie die **Sendetaste (PTT)** zum Zuhören frei.

8 Ein kurzer Hinweiston ertönt, sobald der Kanal für Ihre Antwort frei wird (wenn die Funktion zur Anzeige freier Kanäle aktiviert ist). Drücken Sie die **Sendetaste (PTT)**, um zu antworten.
ODER
Drücken Sie am Ende Ihres Rufs zum Beenden des Notruf-Modus die **Notrufausschalttaste**.

9 Das Funkgerät kehrt zum Startbildschirm zurück.

*Ist Ihr Funkgerät auf Still eingestellt, gibt es im Notruf-Modus keine akustischen oder optischen Anzeigen ab und lässt die Tonausgabe empfangener Rufe über den Lautsprecher des Funkgeräts nicht zu, bis Sie die **Sendetaste (PTT)** drücken, um den Ruf einzuleiten.*

*Ist Ihr Funkgerät auf Still mit Sprache eingestellt, gibt es im Notruf-Modus keine akustischen oder optischen Anzeigen ab, lässt aber die Tonausgabe ankommender Rufe über den Lautsprecher des Funkgeräts zu. Diese Anzeigen erscheinen nur dann, wenn Sie die **Sendetaste (PTT)** drücken, um den Ruf einzuleiten oder zu beantworten.*

Senden eines Notrufalarms mit nachfolgendem Sprachruf

Mithilfe dieser Funktion können Sie einen Notrufalarm an eine Gruppe von Funkgeräten senden. Ihr Funkgerät wird automatisch aktiviert, so dass Sie ohne Drücken der **Sendetaste (PTT)** mit der Funkgerätegruppe kommunizieren können.

Dieser Modus mit aktiviertem Mikrofon wird auch „Notrufmikrofon” genannt.

Wenn Sie während der vorprogrammierten Notrufmikrofonübertragung die **Sendetaste (PTT)** drücken, wird dies vom Funkgerät ignoriert und es bleibt im Notruf-Modus.

HINWEIS: Wenn Sie die **Sendetaste (PTT)** bei aktiviertem Notrufmikrofon drücken und sie bis nach Ablauf der Notrufmikrofondauer gedrückt halten, sendet das Funkgerät weiterhin, bis Sie die **Sendetaste (PTT)** freigeben.

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die programmierte **Notrufeinschalttaste**.

2 Im Display wird `Alarm senden` angezeigt. Die LED blinkt ununterbrochen grün und im Display wird das Notrufsymbol angezeigt.

3 Sobald das Display `Notruf erfolgr.` anzeigt, sprechen Sie deutlich in das Mikrofon. Ist die Notrufmikrofonfunktion aktiviert, sendet das Funkgerät auch ohne Drücken der **Sendetaste (PTT)** bis zum Ablauf der Notrufmikrofondauer automatisch.

4 Während gesendet wird, leuchtet die LED ununterbrochen grün und das Notrufsymbol wird im Display angezeigt.

5 Nach Ablauf der Notrufmikrofondauer stoppt das Funkgerät den Sendevorgang automatisch. Drücken Sie die **Sendetaste (PTT)**, um erneut zu senden.

*Ist Ihr Funkgerät auf Still eingestellt, gibt es im Notruf-Modus keine akustischen oder optischen Anzeigen ab und lässt die Tonausgabe empfangener Rufe über den Lautsprecher des Funkgeräts nicht zu, bis die programmierte Notrufmikrofon-Sendedauer abgelaufen ist und Sie die **Sendetaste (PTT)** drücken.*

*Ist Ihr Funkgerät auf Still mit Sprache eingestellt, gibt es im Notruf-Modus keine akustischen oder optischen Anzeigen ab, wenn Sie den Ruf mit dem Notrufmikrofon durchführen, lässt aber die Tonausgabe über den Lautsprecher des Funkgeräts zu, wenn das Zielfunkgerät nach Ablauf der programmierten Notrufmikrofon-Sendedauer antwortet. Diese Anzeigen erscheinen nur dann, wenn Sie die **Sendetaste (PTT)** drücken.*

HINWEIS: Wird eine Notrufalarmanforderung nicht beantwortet, versucht das Funkgerät nicht noch einmal, die Anforderung zu senden, sondern ruft den Notrufmikrofonzustand direkt auf.

Neuinitalisierung eines Notruf-Modus

HINWEIS: Dieses Merkmal trifft nur auf das Funkgerät zu, das den Notrufalarm sendet.

Der Notruf-Modus kann auf eine von zwei Arten neu gestartet werden:

- Sie wechseln den Kanal, während sich das Funkgerät im Notruf-Modus befindet. Damit wird der Notruf-Modus verlassen. Ist die Funktion Notrufalarm auf dem neuen Kanal aktiviert, leitet das Funkgerät den Notruf-Modus erneut ein.
- Wenn Sie während des Initierungs-/Sendezustands die programmierte **Notrufeinschalttaste** drücken. Das Funkgerät verlässt daraufhin den Modus und leitet den Notruf-Modus erneut ein.

Verlassen des Notruf-Modus

HINWEIS: Dieses Merkmal trifft nur auf das Funkgerät zu, das den Notrufalarm sendet.

Das Funkgerät verlässt den Notruf-Modus, wenn **eine** der folgenden Bedingungen gegeben ist:

- Es wird eine Notrufalarmquittung empfangen (gilt nur für **Notrufalarm**) **ODER**
- Alle Versuche, den Alarm zu senden, wurden bereits unternommen **ODER**
- Die **Notrufausschalttaste** wird gedrückt.

HINWEIS: Wird das Funkgerät ausgeschaltet, verlässt es den Notruf-Modus. Wenn es wieder eingeschaltet wird, leitet es den Notruf-Modus nicht automatisch wieder ein.

Textnachricht-Funktionen

Ihr Funkgerät kann von einem anderen Funkgerät oder einem E-Mail-Programm Daten empfangen, beispielsweise Textnachrichten.

Die **maximale** Länge an Zeichen für eine Textnachricht einschließlich Betreff (wenn die Nachricht aus einem E-Mail-Programm stammt) ist **138**.

Sobald der Inaktivitätstimer abläuft, verlässt das Funkgerät den jeweiligen Bildschirm. Textnachrichten auf dem Schreiben-/Bearbeiten-Bildschirm werden automatisch im Entwürfe-Ordner abgespeichert.

HINWEIS: Sie können jederzeit drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Schreiben und Senden einer Textnachricht

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Textnachrichten**Taste und gehen Sie zu Schritt 3.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. , um das Menü aufzurufen.
2. oder zu `Nachrichten` und drücken Sie .
3. oder zu `Schreiben` und drücken Sie .
4. Ein blinkender Cursor erscheint.
   Geben Sie Ihre Nachricht über das Tastenfeld ein.
   Drücken Sie , um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie oder #, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Drücken Sie die *DEL-Taste, um unerwünschte Zeichen zu löschen.
5. Drücken Sie , wenn Sie Ihre Nachricht aufgesetzt haben.
6. oder zu `Senden` und drücken Sie zum Senden der Nachricht.
   ODER
   oder zu `Speich` und drücken Sie zum Speichern der Nachricht im Entwürfe-Ordner.
   ODER
   zum Bearbeiten der Nachricht.
   erneut, um die Nachricht zu löschen oder im Entwürfe-Ordner zu speichern.
7. oder zum gewünschten Alias oder der gewünschten ID und , um diese Option auszuwählen.
   ODER
   oder zu `Man.wählen` und drücken Sie , um diese Option auszuwählen.
   In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die Teilnehmer-ID ein und drücken Sie .
8. Im Display wird `Textnachr: <Gruppen/ Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und damit bestätigt, dass Ihre Nachricht gesendet wird.
9. Wird die Nachricht gesendet, erklingt ein Ton und im Display wird `Nachr ges` angezeigt.
   ODER

Wurde die Nachricht nicht gesendet, erklingt ein tiefer Ton und das Display zeigt `Nachr senden versagt` an.

*Kann die Nachricht nicht gesendet werden, kehrt das Funkgerät zum `Wiederholen`-Bildschirm zurück (siehe **Verwaltung versagter Textnachrichtenübertragungen** auf seite 71).*

Senden einer Quick Text-Nachricht

Ihr Funkgerät unterstützt je nach der Programmierung durch Ihren Händler maximal 50 Quick Text-Nachrichten.

Quick Text-Nachrichten sind zwar vorgegeben, Sie können jedoch jede Nachricht bearbeiten, bevor Sie sie senden.

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Textnachrichten**Taste und gehen Sie zu Schritt 3.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄/► oder ►/◄ zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄/► oder ►/◄ zu `Quick Text` und drücken Sie OK.
4. ◄/► oder ►/◄ zum gewünschten Quick Text und drücken Sie OK.
5. Ein blinkender Cursor wird angezeigt.
   Bearbeiten Sie die Nachricht über das Tastenfeld, sofern erforderlich.
   Drücken Sie ◄/►, um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie ►/◄ oder #, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Drücken Sie die *DEL-Taste, um unerwünschte Zeichen zu löschen.
6. Drücken Sie OK, wenn Sie Ihre Nachricht aufgesetzt haben.
7. ◄/► oder ►/◄ zu `Senden` und drücken Sie OK zum Senden der Nachricht.
   ODER
   ◄/► oder ►/◄ zu `Speich` und drücken Sie OK zum Speichern der Nachricht im Entwürfe-Ordner.
   ODER
   back zum Bearbeiten der Nachricht.
   back erneut, um die Nachricht zu löschen oder im Entwürfe-Ordner zu speichern.
8. ◄/► oder ►/◄ zum gewünschten Alias oder der gewünschten ID und OK, um diese Option auszuwählen.
   ODER
   ◄/► oder ►/◄ zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Aliasnamen oder die ID des Teilnehmers ein und drücken Sie OK.

9 Im Display wird `Textnachr: <Gruppen/ Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und damit bestätigt, dass Ihre Nachricht gesendet wird.

10 Wird die Nachricht erfolgreich gesendet, erklingt ein Ton und im Display wird `Nachr gesichert` angezeigt.
ODER
Wurde die Nachricht nicht gesendet, erklingt ein tiefer Ton und das Display zeigt `Nachr senden versagt` an.

*Kann die Nachricht nicht gesendet werden, kehrt das Funkgerät zum `Wiederholen`-Bildschirm zurück (siehe **Verwaltung versagter Textnachrichtenübertragungen** auf seite 71).*

Senden einer Quick Text-Nachricht mit der Schnellwahltaste

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die vorprogrammierte **Schnellwahltaste**, um eine Quick Text-Nachricht an einen vorgegebenen Aliasnamen bzw. eine vorgegebene ID zu senden.

2 Im Display wird `Textnachr: <Gruppen/ Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und damit bestätigt, dass Ihre Nachricht gesendet wird.

3 Wird die Nachricht erfolgreich gesendet, erklingt ein Ton und im Display wird `Nachr gesichert` angezeigt.
ODER
Kann die Nachricht nicht gesendet werden, wird im Display `Nachr senden versagt` angezeigt.

*Kann die Nachricht nicht gesendet werden, kehrt das Funkgerät zum `Wiederholen`-Bildschirm zurück (siehe **Verwaltung versagter Textnachrichtenübertragungen** auf seite 71).*

Öffnen des Entwürfe-Ordners

Sie können eine Textnachricht speichern und später senden.

Wenn das Drücken der **Sendetaste (PTT)** oder ein Moduswechsel verursacht, dass das Funkgerät den Bildschirm Schreiben/ Bearbeiten verlässt, während Sie eine Textnachricht schreiben bzw. bearbeiten, wird Ihre aktuelle Textnachricht automatisch im Entwürfe-Ordner gespeichert.

Die zuletzt abgespeicherte Textnachricht wird jeweils an die Spitze der Entwürfe-Liste gestellt.

Der Entwürfe-Ordner speichert maximal die zehn (10) zuletzt gespeicherten Nachrichten. Wenn der Ordner voll ist, ersetzt die nächste gespeicherte Textnachricht automatisch die jeweils älteste Textnachricht im Ordner.

HINWEIS: Sie können jederzeit back lang drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Anzeigen einer gespeicherten Textnachricht

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Textnachrichten**-Taste und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
ODER
Folgen Sie der Vorgehensweise unten.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `Entw` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zur gewünschten Nachricht und drücken Sie OK.

Bearbeiten und Senden einer gespeicherten Textnachricht

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie beim Betrachten der Nachricht OK erneut.
2. ◄ oder ► zu `Bearb` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   Ein blinkender Cursor erscheint.
   Benutzen Sie die Tastatur, um Ihre Nachricht zu ändern.
   Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
   Drücken Sie ► oder die #-Taste, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
   Zum Löschen unerwünschter Zeichen drücken Sie die *DELTaste.
   Nach Fertigstellen der Nachricht drücken Sie einmal auf OK.

   ODER
   ◄ oder ► zu `Senden` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄ oder ► zum gewünschten Alias oder der gewünschten ID und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Teilnehmer-Alias oder die Teilnehmer-ID ein und drücken Sie auf OK.
4. Das Display zeigt folgendes an: `Sendenan: <Teilnehmer-/Gruppenalias oder -ID>` und bestätigt damit, dass Ihre Nachricht gesendet wird.
5. Wurde die Nachricht gesendet, erklingt ein Ton und das Display zeigt `Nachr ges` an.
   ODER
   Wurde die Nachricht nicht gesendet, erklingt ein tiefer Ton und das Display zeigt `Nachr senden versagt` an.

Kann die Nachricht nicht gesendet werden, wird sie im Ausgangsordner gespeichert und mit einem Symbol für Nachricht senden versagt gekennzeichnet.

Löschen einer gespeicherten Textnachricht aus dem Entwürfe-Ordner

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Textnachrichten-**Taste und fahren Sie mit Schritt 3 fort.
ODER
Folgen Sie der Vorgehensweise unten.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `Entw` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zur gewünschten Nachricht und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Löschen` und drücken Sie OK, um die Textnachricht zu löschen.

Verwaltung versagter Textnachrichtenübertragungen

Auf dem `Wiederholen`-Bildschirm können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- Wiederholen
- Weiterleiten
- Bearbeiten

HINWEIS: Wenn die Kanaltypen (d.h. digitaler Betriebsfunk oder Capacity Plus) nicht übereinstimmen, können Nachrichten, die nicht gesendet werden konnten, nur bearbeitet und weitergeleitet werden.

Eine Textnachricht erneut senden

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie OK, um dieselbe Nachricht erneut an denselben Teilnehmer-/Gruppenalias oder dieselbe ID zu senden.
2. Wurde die Nachricht erfolgreich gesendet, zeigt das Display `Nachr gesichert` an.
   ODER
   Kann die Nachricht nicht gesendet werden, zeigt das Display `Nachr senden versagt` an.

Eine Textnachricht weiterleiten

Wählen Sie `Weiterleiten`, um die Nachricht an einen anderen Teilnehmer-/Gruppenalias oder eine andere ID zu senden.

Vorgehensweise:

1. ◄ oder ► zu `Weiterleiten` und OK, um diese Option auszuwählen.
2. ◄ oder ► zum gewünschten Alias oder der gewünschten ID und OK, um diese Option auszuwählen.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die Teilnehmer-ID ein und drücken Sie auf OK.
3. Das Display zeigt Folgendes an: `Textnachr: <Teilnehmer-/Gruppenalias oder -ID>` und bestätigt damit, dass Ihre Nachricht gesendet wird.

4 Wurde die Nachricht gesendet, erklingt ein Ton und das Display zeigt Nachr gesichert an.
ODER
Wurde die Nachricht nicht gesendet, erklingt ein tiefer Ton und das Display zeigt Nachr senden versagt an.

Bearbeiten einer Textnachricht

Wählen Sie Bearb**,** um die Nachricht zu ändern, bevor Sie sie senden.

HINWEIS: Wenn eine Betreffzeile vorhanden ist (bei Nachrichten aus E-Mail-Programmen), so kann diese nicht bearbeitet werden.

Vorgehensweise:

1 ◄ oder ► zu Bearb und OK, um diese Option auszuwählen.

2 Neben der Nachricht erscheint ein blinkender Cursor. Benutzen Sie die Tastatur, um Ihre Nachricht zu ändern.
Drücken Sie ◄, um eine Stelle nach links zu rücken.
Drücken Sie ► oder die # -Taste, um eine Stelle nach rechts zu rücken.
Zum Löschen unerwünschter Zeichen drücken Sie die *DEL-Taste.

3 Nach Fertigstellen der Nachricht drücken Sie einmal auf OK.

4 ◄ oder ► zu Senden und drücken Sie OK zum Senden der Nachricht.
ODER
◄ oder ► zu Speichern und drücken Sie OK, um die Nachricht im Entwürfe-Ordner zu speichern.
ODER
BACK, um die Nachricht zu ändern.
BACK erneut, um die Nachricht zu löschen oder im Entwürfe-Ordner zu speichern.

5 ◄ oder ► zum gewünschten Alias oder der gewünschten ID und OK, um diese Option auszuwählen.
ODER
◄ oder ► zu Man.wählen und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
In der ersten Zeile des Displays wird Gerät-Nr.: angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie die Teilnehmer-ID ein und drücken Sie auf OK.

6 Das Display zeigt folgendes an: Textnachr: <Teilnehmer-/Gruppenalias oder -ID> und bestätigt damit, dass Ihre Nachricht gesendet wird.

7 Wurde die Nachricht gesendet, erklingt ein Ton und das Display zeigt Nachr ges an.
ODER
Wurde die Nachricht nicht gesendet, erklingt ein tiefer Ton und das Display zeigt Nachr senden versagt an.

Verwaltung gesendeter Textnachrichten

Nachdem eine Nachricht an ein anderes Funkgerät gesendet wurde, wird sie in 'Ausgang' gespeichert. Die zuletzt gesendete Textnachricht wird jeweils an die erste Stelle der Ausgangsliste gestellt.

Der Ausgangsordner kann bis zu maximal dreißig (30) gesendete Nachrichten aufnehmen. Sobald der Ordner voll ist, wird die älteste Nachricht im Ordner automatisch durch die als nächstes gesendete Textnachricht ersetzt.

HINWEIS: Sie können jederzeit lang drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Ansicht einer gesendeten Textnachricht

Vorgehensweise:

Drücken Sie die programmierte Taste **Textnachr** und gehen Sie zu Schritt 3.

ODER

Verfahren Sie wie unten beschrieben.

1. zum Aufrufen des Menüs.
2. oder zu `Nachrichten` und , um diese Option auswählen.
3. oder zu `Ausgang` und , um diese Option auswählen.
4. oder zur gewünschten Nachricht und , um sie auswählen.
   Bei Nachrichten von E-Mail-Programmen kann eine Betreffzeile angezeigt werden.

*Das Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms zeigt den Status der Nachricht an (see **Ausgang-Symbole (Gesendete Nachrichten)** auf seite 16).*

Senden einer gesendeten Textnachricht

Bei Ansicht einer gesendeten Textnachricht können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- Wiederholen
- Weiterleiten
- Bearbeiten
- Löschen

HINWEIS: Wenn die Kanaltypen (d.h. digitaler Betriebsfunk oder Capacity Plus) nicht übereinstimmen, können Nachrichten, die gesendet wurden, nur bearbeitet, weitergeleitet oder gelöscht werden.

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie während Ansicht der Nachricht erneut .
2. oder zu `Wiederholen` und , um diese Option auswählen.
3. Das Display zeigt folgendes an: `Senden an: <Teilnehmer-/Gruppenalias oder -ID>` und bestätigt damit, dass diese Nachricht erneut an dasselbe Zielfunkgerät gesendet wird.
4. Wurde die Nachricht gesendet, erklingt ein Ton und das Display zeigt `Nachr gesichert` an.
   ODER
   Wurde die Nachricht nicht gesendet, erklingt ein tiefer Ton und das Display zeigt `Nachr senden versagt` an.

Kann die Nachricht nicht gesendet werden, kehrt das Funkgerät zum Wiederholen-Bildschirm zurück. Drücken Sie OK, um die Nachricht erneut an denselben Teilnehmer-/Gruppenalias oder dieselbe ID zu senden.

HINWEIS: Durch Ändern der Lautstärke oder Drücken einer beliebigen Taste (außer OK, ◄, oder ►,) kehren Sie zur Nachricht zurück.

Das Funkgerät verlässt den Wiederholen-Bildschirm, sobald Sie die **Sendetaste (PTT)** drücken, um einen Einzel- oder Gruppenruf einzuleiten oder auf einen Gruppenruf antworten. Das Funkgerät verlässt den Bildschirm auch dann, wenn es eine Text- oder Telemetrienachricht, einen Notruf oder Notrufalarm oder einen Anrufton empfängt.

Das Display schaltet wieder auf den Wiederholen-Bildschirm, wenn Sie die **Sendetaste (PTT)** drücken, um einen Einzelruf zu beantworten (außer dann, wenn das Funkgerät den Bildschirm der verpassten Rufe anzeigt) sowie nach Beendigung eines Rundumrufs.

Zum Aufrufen des Bildschirms Weiterleiten, Bearbeiten oder Löschen drücken Sie ◄ oder ►:

- *Wenn Sie die gewählte Textnachricht an einen anderen Teilnehmer-/Gruppenalias oder eine andere ID senden möchten, wählen Sie Weiterleiten (siehe **Eine Textnachricht weiterleiten** auf* seite 71).
- *Wenn Sie die gewählte Textnachricht zuerst bearbeiten und dann an ein anderes Zielfunkgerät senden möchten, wählen Sie Bearbeiten (siehe **Bearbeiten einer Textnachricht** auf seite 72).*
- *Zum Löschen der Textnachricht wählen Sie Löschen.*

HINWEIS: Wenn Sie den Bildschirm zum Senden einer Nachricht verlassen, während die Nachricht gesendet wird, aktualisiert das Funkgerät den Status dieser Nachricht im Ausgangsordner, ohne dies im Display oder durch Abgeben eines Hinweistons anzuzeigen.

Wechselt das Funkgerät in einen anderen Modus oder wird es ausgeschaltet, bevor der Status der Nachricht im Ausgang aktualisiert wird, kann das Funkgerät die Übertragung anhängiger Nachrichten nicht abschließen und kennzeichnet diese automatisch mit dem Symbol für Senden versagt.

Das Funkgerät unterstützt bis zu maximal fünf (5) anhängige Nachrichten. Sind bereits fünf Nachrichten anhängig, d.h. noch zu senden, kann das Funkgerät keine weitere Nachricht senden und kennzeichnet diese automatisch mit dem Symbol für Senden versagt.

Löschen aller gesendeten Textnachrichten aus dem Ausgang

Vorgehensweise:
Drücken Sie die programmierte Taste **Textnachr** und gehen Sie zu Schritt 3.
ODER
Verfahren Sie wie unten beschrieben.

1. Menu zum Aufrufen des Menüs.
2. ◄ oder ► zu Nachrichten und OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄ oder ► zu Ausgang und OK, um diese Option auszuwählen.

4 ◄ oder ► zu Alle löschen und OK, um diese Option auszuwählen.

5 Unter Nachr.lösch? drücken Sie OK, um Ja zu wählen. Das Display zeigt GesNachrn gelöscht an.
ODER
Sie drücken unter Nachr.lösch? auf ◄ oder ► , um Nein zu wählen, und OK, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

*Wenn Sie Ausgang wählen und dieser keine Einträge aufweist, zeigt das Display Liste leer an und gibt einen tiefen Ton ab, wenn die Tastaturtöne eingeschaltet sind (siehe **Ein-/Ausschalten von Tastaturtönen** auf seite 89).*

Empfangen einer Textnachricht

Wenn Ihr Funkgerät eine Nachricht erhält, so erscheint auf dem Display das Alias oder die Kennung des Senders und das Nachrichtensymbol links auf der Anzeige.

Sie haben beim Empfang einer Textnachricht drei Möglichkeiten:

- Lesen
- Später lesen
- Löschen

HINWEIS: Wird die **Sendetaste** gedrückt, während das Funkgerät den Hinweisbildschirm anzeigt, verlässt das Funkgerät den Textnachrichten-Hinweisbildschirm und baut einen Einzel- oder Gruppenruf auf.

Lesen einer Textnachricht

Vorgehensweise:

1 ◄ oder ► zu Lesen? und drücken Sie OK.

2 Die gewählte Nachricht in der Inbox wird geöffnet.
Bei Nachrichten von E-Mail-Programmen kann eine Betreffzeile angezeigt werden.

3 Drücken Sie back, um zur Inbox zurückzukehren.
ODER
Drücken Sie OK, um die Nachricht zu beantworten, weiterzuleiten oder zu löschen.

Zum Aufrufen des Bildschirms Später lesen oder Löschen drücken Sie ◄ oder ►:

- *Wählen Sie Später lesen, um zum vor Erhalt der Textnachricht angezeigten Bildschirm zurückzukehren.*
- *Zum Löschen der Textnachricht wählen Sie Löschen.*

Verwaltung empfangener Textnachrichten

Zur Verwaltung von Textnachrichten wird die Inbox verwendet. Hier können bis zu 30 Nachrichten gespeichert werden.

Das Funkgerät unterstützt die folgenden Optionen für Textnachrichten:

- Antworten
- Weiterleiten
- Löschen
- Alle löschen

HINWEIS: Wenn die Kanaltypen (d.h. digitaler Betriebsfunk oder Capacity Plus) nicht übereinstimmen, können Sie Nachrichten nur bearbeiten, weiterleiten oder alle erhaltenen Nachrichten löschen.

Die Textnachrichten in der Inbox werden nach Eingang geordnet, d.h. die zuletzt eingegangene Nachricht steht an erster Stelle.

HINWEIS: Sie können jederzeit back lang drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Aufrufen/Ansicht einer Textnachricht aus der Inbox

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `Eingang` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zur Ansicht der Nachrichten.
   Bei Nachrichten von E-Mail-Programmen kann eine Betreffzeile angezeigt werden.
5. Drücken Sie OK, um die aktuelle Nachricht zu wählen, und erneut OK, um diese Nachricht zu beantworten, weiterzuleiten oder zu löschen.
   ODER
   Drücken Sie lang back, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Ungelesene Nachrichten werden durch ein Ausrufezeichen ausgewiesen (!).

Anzeigen einer Telemetrie-Status-Textnachricht aus der Inbox

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `Eingang` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zur gewünschten Nachricht und drücken Sie OK.
5. Das Display zeigt folgendes an: `Telemetrie: <Status-Textnachricht >`.
6. Durch langes Drücken von back kehren Sie zum Ausgangsbildschirm zurück.

Telemetriestatus-Textnachrichten können Sie nicht beantworten.

Beantworten einer Textnachricht in der Inbox

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Textnachrichten**-Taste und gehen Sie zu Schritt 3.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `Eingang` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zur gewünschten Nachricht und drücken Sie OK. Bei Nachrichten von E-Mail-Programmen kann eine Betreffzeile angezeigt werden.
5. Drücken Sie erneut OK, um das Untermenü aufzurufen.
6. ◄ oder ► zu `Antworten` und drücken Sie OK.
7. ◄ oder ► zu `Schreiben` und drücken Sie OK.
   Ein blinkender Cursor wird angezeigt. Geben Sie Ihre Nachricht über das Tastenfeld ein.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Quick Text` und drücken Sie OK.
   Ein blinkender Cursor wird angezeigt. Bearbeiten Sie die Nachricht über das Tastenfeld, sofern erforderlich.
8. Drücken Sie OK, wenn Sie Ihre Nachricht aufgesetzt haben.
9. Im Display wird `Textnachr: <Gruppen/Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und damit bestätigt, dass Ihre Nachricht gesendet wird.
10. Wird die Nachricht erfolgreich gesendet, erklingt ein Ton und im Display wird `Nachr gesichert` angezeigt.
    ODER
    Kann die Nachricht nicht gesendet werden, wird im Display `Nachr senden versagt` angezeigt.

*Kann die Nachricht nicht gesendet werden, kehrt das Funkgerät zum `Wiederholen`-Bildschirm zurück (siehe **Verwaltung versagter Textnachrichtenübertragungen** auf seite 71).*

Löschen einer Textnachricht aus der Inbox

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Textnachrichten**Taste und gehen Sie zu Schritt 3.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `singang` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zur gewünschten Nachricht und drücken Sie OK. Bei Nachrichten von E-Mail-Programmen kann eine Betreffzeile angezeigt werden.
5. Drücken Sie erneut OK, um das Untermenü aufzurufen.
6. ◄ oder ► zu `Löschen` und drücken Sie OK.
7. Bei `Nachr.lösch?` drücken Sie ◄ oder ► zu `Ja` und dann OK, um die Nachricht zu löschen.
8. Im Display wird `Nachr gelöscht` angezeigt.
9. Im Display wird wieder die Inbox angezeigt.

Löschen aller Textnachrichten aus der Inbox

Vorgehensweise:
Drücken Sie die programmierte Taste **Textnachr** und gehen Sie zu Schritt 3.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Nachrichten` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `Eingang` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Alle löschen` und drücken Sie OK.
5. Bei `Nachr.lösch?` drücken Sie ◄ oder ► zu `Ja` und dann OK, um alle zu löschen.
6. Im Display wird `Inbox geleert` angezeigt.

*Wenn Sie die Inbox wählen und diese keine Einträge aufweist, zeigt das Display `Liste leer` an und gibt einen tiefen Ton ab, wenn die Tastaturtöne eingeschaltet sind (siehe **Ein-/Ausschalten von Tastaturtönen** auf seite 89).*

Verschlüsselt

Durch Einsatz software-gestützter Verschlüsselung verhindert diese Funktion, wenn aktiviert, unbefugtes Zuhören auf einem Kanal. Die Signal- und Benutzer-ID-Anteile einer Übertragung werden nicht verschlüsselt.

Um verschlüsselt senden zu können, muss die Verschlüsselung für den Kanal aktiviert sein, während dies für empfangende Funkgeräte nicht erforderlich ist. Kanäle mit aktivierter Verschlüsselung können weiterhin normale (unverschlüsselte) Übertragungen empfangen.

Ihr Funkgerät unterstützt zwei Verschlüsselungsarten:

- Einfache Verschlüsselung
- Erweiterte Verschlüsselung

Einem Funkgerät kann jeweils nur **EINE** dieser Verschlüsselungsarten zugewiesen werden.

Zum Entschlüsseln eines verschlüsselten Rufs bzw. einer Datenübertragung muss Ihr Funkgerät mit demselben Privacy-Key (für einfache Verschlüsselung) ODER demselben Key-Wert und derselben Key-ID (für erweiterte Verschlüsselung) programmiert sein wie das sendende Funkgerät.

Wenn Sie einen verschlüsselten Ruf eines Funkgeräts mit einem anderen Privacy-Key ODER einem anderen Key-Wert und einer anderen Key-ID erhalten, hören Sie eine entstellte Übertragung (einfache Verschlüsselung) oder gar nichts (erweiterte Verschlüsselung).

Während einer Übertragung leuchtet die Funkgerät-LED grün. Während des Empfangs eines Rufs mit aktivierter Verschlüsselung blinkt sie schnell grün.

HINWEIS: Die Verschlüsselt-Funktion wird nicht für alle Funkgerätmodelle angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter oder Händler.

Vorgehensweise:

Drücken Sie die programmierte **Verschlüsselt**-Taste, um die Verschlüsseln-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

ODER

Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu zum Aufrufen des Menüs.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und OK, um diese Option auszuwählen.
4. ◄ oder ► zu `Verschlüsselt` und OK, um diese Option auszuwählen.
5. Das Display zeigt `Verschlüsselt` und `Einschalten` an. Drücken Sie OK, um Verschlüsselt zu aktivieren. Das Display zeigt das Gesichert-Symbol und `Verschlüsselt an` an.
   ODER
   Das Display zeigt `Verschlüsselt` und `Ausschalten` an. Drücken Sie OK, um Verschlüsselt zu deaktivieren. Das Display zeigt das Ungesichert-Symbol und `Verschlüsselt aus` an.

Wurde dem Funkgerät ein Verschlüsselungstyp zugewiesen, wird das Gesichert- bzw. Ungesichert-Symbol am Startbildschirm angezeigt, außer wenn das Funkgerät einen Notruf oder Notrufalarm sendet oder empfängt.

Dualton-Mehr-Frequenz-Verfahren (DTMF)

Die DTMF-Funktion erlaubt den Betrieb des Funkgeräts in einem Funksystem mit einer Schnittstelle zu Telefonsystemen.

Vorgehensweise:

DTMF-Ruf einleiten:

1. **Sendetaste (PTT)** drücken und gedrückt halten.
2. Geben sie die gewünschte Nummer ein oder drücken Sie * oder #.

*Der DTMF-Ton kann durch Deaktivieren sämtlicher Töne und Warnsignale ausgeschaltet werden (siehe **Ein-/Ausschalten der Funkgerätruf-/Hinweistöne** auf seite 92).*

IP-Site-Verbindung

Mithilfe dieser Funktion kann das Funkgerät mittels eines IP-Netzes (Internetprotokoll) Verbindung mit verschiedenen verfügbaren Sites aufnehmen und somit seinen Kommunikationsbereich über die Reichweite einer einzelnen Site hinaus ausdehnen.

HINWEIS: Diese Funktion ist in Capacity Plus nicht verfügbar.

Verlässt das Funkgerät den Bereich einer Site und tritt in den Bereich einer anderen ein, nimmt es mit der Basisstation der neuen Site Verbindung auf, um Rufe/Datenübertragungen zu senden oder zu empfangen. Je nach Funkgeräteeinstellungen erfolgt dies automatisch oder manuell.

Lautet die Einstellung auf automatisch, durchsucht das Funkgerät alle verfügbaren Sites, wenn das Signal der aktuell verwendeten Site schwach ist oder das Funkgerät kein Signal der aktuellen Site ausfindig machen kann. Das Funkgerät wechselt dann auf die Basisstation mit dem höchsten RSSI-Wert (Empfangssignalstärke).

Bei einer manuellen Site-Suche sucht das Funkgerät nach der nächsten, derzeit in Reichweite befindlichen Site der Roam-Liste (die aber vielleicht nicht das stärkste Signal bietet) und wechselt auf diese über.

HINWEIS: Auf jedem Kanal kann Scan oder Roam aktiviert werden, nicht jedoch beide Funktionen gleichzeitig.

Kanäle, für die diese Funktion aktiviert ist, können einer bestimmten Roam-Liste hinzugefügt werden. Während eines automatischen Roam-Laufs durchsucht das Funkgerät den Kanal/die Kanäle der Mitgliederliste, um die beste Site zu finden.

Eine Mitgliederliste kann maximal 16 Kanäle (einschließlich des gewählten Kanals) aufnehmen.

HINWEIS: Manuelles Hinzufügen oder Löschen von Einträgen der Mitgliederliste ist nicht möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder Händler.

Starten einer automatischen Site-Suche

HINWEIS: Das Funkgerät startet nur dann einen Suchlauf nach einer neuen Site, wenn das aktuelle Signal schwach ist oder das Funkgerät nicht imstande ist, ein Signal der aktuellen Site ausfindig zu machen. Bei einem hohen RSSI-Wert verbleibt das Funkgerät auf der aktuellen Site.

Vorgehensweise:

Drücken Sie die programmierte **Site-Sperre Ein/Aus**-Taste.

1. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und das Display zeigt `Station Entsp` an.
2. Die LED blinkt schnell gelb, während das Funkgerät aktiv nach einer neuen Site sucht, und schaltet ab, sobald das Funkgerät auf eine Site schaltet.
3. Im Display wird das Site-Roaming-Symbol und der Kanal-Aliasname angezeigt.

ODER

Vorgehensweise:

Verwenden Sie das Menü.

1. menu zum Aufrufen des Menüs.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und OK, um diese Option auszuwählen.
4. ◄ oder ► zu `Roaming` und OK, um diese Option auszuwählen.
5. ◄ oder ► zu `Stat. Entsp.` und OK, um diese Option auszuwählen. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und das Display zeigt `Station Entsp` an.
6. Das Funkgerät kehrt zum Startbildschirm zurück. Im Display wird das Site-Roaming-Symbol und der Kanal-Aliasname angezeigt.
7. Die LED blinkt schnell gelb, während das Funkgerät aktiv nach einer neuen Site sucht, und schaltet ab, sobald das Funkgerät auf eine Site schaltet.

*Das Funkgerät führt bei einer Betätigung der **Sendetaste (PTT)** oder während einer Datenübertragung auch dann eine automatische Site-Suche durch (Site ist entsperrt), wenn der aktuelle Kanal, ein IP-Site gewählter Kanal mit einer zugehörigen Roam-Liste, außer Reichweite ist.*

Beenden einer automatischen Site-Suche

Wenn das Funkgerät aktiv nach einer neuen Site sucht:

Vorgehensweise:
Drücken Sie die programmierte **Site-Sperre Ein/Aus**-Taste.

1. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und das Display zeigt `Station Gesp.` an.
2. Die LED schaltet ab und das Display zeigt den Aliasnamen des Kanals an.

ODER

Vorgehensweise:
Verwenden Sie das Menü.

1. menu zum Aufrufen des Menüs.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und OK, um diese Option auszuwählen.
4. ◄ oder ► zu `Roaming` und OK, um diese Option auszuwählen.
5. ◄ oder ► zu `Stat. Sper.` und OK, um diese Option auszuwählen. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und das Display zeigt `Station Gesp.` an.
6. Die LED schaltet ab und das Funkgerät kehrt zum Startbildschirm zurück. Das Display zeigt den Aliasnamen des Kanals an.

Starten einer manuellen Site-Suche

Vorgehensweise:
Drücken Sie die programmierte Taste **Manuelles Site-Roaming** und gehen Sie zu Schritt 6.

ODER

Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu zum Aufrufen des Menüs.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und OK, um diese Option auszuwählen.
4. ◄ oder ► zu `Roaming` und OK, um diese Option auszuwählen.
5. ◄ oder ► zu `AktiveSuche` und OK, um diese Option auszuwählen.
6. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und das Display zeigt `Suche Station` an. Die LED blinkt grün.
7. Wird eine neue Site gefunden, erklingt ein Ton und die LED wird abgeschaltet. Das Display zeigt `Stat <Alias> Gefunden` an.
   ODER
   Wird keine verfügbare Site innerhalb Reichweite gefunden, erklingt ein Ton und die LED wird abgeschaltet. Das Display zeigt `Ausser Reichw` an.
   ODER
   Wird eine neue Site innerhalb Reichweite gefunden, aber das Funkgerät kann keine Verbindung herstellen, erklingt ein Ton und die LED wird abgeschaltet. Das Display zeigt `Kanal belegt` an.
8. Das Funkgerät kehrt zum Startbildschirm zurück.

Sicherheit

Sie können jedes im System befindliche Funkgerät aktivieren oder deaktivieren. So kann z.B. ein gestohlenes Funkgerät deaktiviert und damit unbrauchbar gemacht werden oder ein wiedergefundenes Funkgerät aktiviert werden.

HINWEIS: Die Funktionen „Funkgerät deaktivieren“ und „Funkgerät aktivieren“ sind nur bei Funkgeräten möglich, bei denen diese Funktionalität aktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder Händler.

Funkgerät deaktivieren

Vorgehensweise:
Verwenden Sie die programmierte **Funkg.deakt**-Taste.

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Funkg.deakt-**Taste:
2. ◄ oder ► zum gewünschten Aliasnamen oder zur gewünschten ID und drücken Sie OK.
3. Im Display wird `Funkg.deakt: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und die LED leuchtet ununterbrochen grün.
4. Warten Sie auf eine Bestätigung.
5. Wurde das Funkgerät erfolgreich deaktiviert, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgDeak erfolgr.` angezeigt.
   ODER
   Konnte das Funkgerät nicht deaktiviert werden, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgDeak fehlg.` angezeigt.

ODER

Vorgehensweise:
Verwenden Sie das Menü.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK. Die Einträge werden alphabetisch geordnet angezeigt.
3. ◄ oder ► zum gewünschten Aliasnamen oder zur gewünschten ID und drücken Sie OK.
   ODER
   ◄ oder ► zu `Man.wählen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
   ◄ oder ► zu `Funkgerät-Nr.` und drücken Sie auf OK.
   In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Aliasnamen oder die ID des Teilnehmers ein und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Funkg.deakt.` und drücken Sie OK. Die LED blinkt grün.
5. Im Display wird `Funkg.deakt: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und die LED leuchtet ununterbrochen grün.
6. Warten Sie auf eine Bestätigung.
7. Wurde das Funkgerät erfolgreich deaktiviert, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgDeak erfolgr.` angezeigt.
   ODER
   Konnte das Funkgerät nicht deaktiviert werden, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgDeak fehlg.` angezeigt.

Drücken Sie nicht auf , während ein Funkgerät deaktiviert wird, da Sie keine Quittungsnachricht erhalten werden.

Funkgerät aktivieren

Vorgehensweise:
Verwenden Sie die programmierte **Funkg.aktiv**-Taste.

1. Drücken Sie die vorprogrammierte **Funkg.aktiv-**Taste:
2. oder zum gewünschten Aliasnamen oder zur gewünschten ID und drücken Sie OK.
3. Im Display wird `Funkg.aktiv: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und die LED leuchtet ununterbrochen grün.
4. Warten Sie auf eine Bestätigung.
5. Wurde das Funkgerät erfolgreich aktiviert, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgAkt erfolgr.` angezeigt.
   ODER
   Konnte das Funkgerät nicht aktiviert werden, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgAkt fehlg.` angezeigt.

ODER

Vorgehensweise:
Verwenden Sie das Menü.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. oder zu `Kontakte` und drücken Sie OK. Die Einträge werden alphabetisch geordnet angezeigt.
3. oder zum gewünschten Aliasnamen oder zur gewünschten ID und drücken Sie OK.
   ODER
   oder zu `Man.wählen` und drücken Sie OK.
   oder zu `Funkgerät-Nr.` und drücken Sie auf OK. In der ersten Zeile des Displays wird `Gerät-Nr.:` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor. Geben Sie den Aliasnamen oder die ID des Teilnehmers ein und drücken Sie OK.
4. oder zu `Funkg.aktiv.` und drücken Sie OK. Die LED blinkt grün.
5. Im Display wird `Funkg.aktiv: <Teilnehmeraliasname oder ID>` angezeigt und die LED leuchtet ununterbrochen grün.
6. Warten Sie auf eine Bestätigung.
7. Wurde das Funkgerät erfolgreich aktiviert, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgAkt erfolgr.` angezeigt.
   ODER
   Konnte das Funkgerät nicht aktiviert werden, erklingt ein Ton und im Display wird `FunkgAkt fehlg.` angezeigt.

Drücken Sie nicht auf , während ein Funkgerät aktiviert wird, da Sie keine Quittungsnachricht erhalten werden.

Alleinarbeiterschutz

Der Alleinarbeiterschutz löst einen Notruf aus, wenn eine vordefinierte Zeit lang keine Benutzeraktivität erfasst wird, d.h. beispielsweise keine Taste am Funkgerät gedrückt wird oder der Kanalwahlschalter nicht betätigt wird.

Wurde während der einprogrammierten Dauer keine Benutzeraktivität erfasst, warnt das Funkgerät den Benutzer durch ein akustisches Signal vor, sobald der Inaktivitäts-Timer abgelaufen ist.

Hat der Benutzer auch nach Ablauf des vordefinierten Ansprechzeit-Timers noch nicht quittiert, löst das Funkgerät einen Notrufalarm aus.

Dieser Funktion ist nur **einer** der folgenden Notrufalarme zugewiesen:

- Notrufalarm
- Notrufalarm mit Ruf
- Notrufalarm mit anschließender Sprache

Das Funkgerät bleibt im Notrufzustand, so dass weiterhin Sprachnachrichten gesendet werden können, bis die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden. Angaben zum Verlassen der Notruffunktion siehe ***Notrufbetrieb*** auf seite 61.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur an den Funkgeräten verfügbar, an denen sie aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder Systemverwalter.

Passwort-geschützter Zugriff auf das Funkgerät

Wenn dieses Merkmal aktiviert ist, erfolgt der Zugriff auf das Funkgerät nach dem Einschalten über ein Passwort.

Zugriff auf das Funkgerät über das Passwort

Vorgehensweise:
Schalten Sie das Gerät ein.

1. Das Gerät gibt einen Dauerton ab. In der ersten Zeile des Displays wird `Passwort eing.` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays befindet sich ein blinkender Cursor.
2. Geben Sie das vierstellige Passwort ein. In der zweiten Zeile des Displays wird `****` angezeigt. Drücken Sie OK, um fortzufahren.
   Bei der Passworteingabe ertönt mit jedem Drücken einer Taste ein positiver Hinweiston. Drücken Sie ◄, um den letzten * im Display zu entfernen. Wenn Sie ◄ drücken, wenn die zweite Zeile des Displays leer ist, oder wenn Sie mehr als vier Ziffern einzugeben versuchen, gibt das Gerät einen negativen Hinweiston ab.
3. Wenn das Passwort richtig ist, wird das Funkgerät eingeschaltet; siehe ***Einschalten des Funkgeräts*** auf seite 5.
   ODER
   Wenn das Passwort falsch ist, erscheint im Display `Falsches Passwort`. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.
   Ein Passwort mit weniger als vier Ziffern ist falsch.
   ODER

Nach dem dritten erfolglosen Versuch, das richtige Passwort einzugeben, erscheint im Display `Falsches Passwort` und dann `Gerät gesperrt`. Ein Hinweiston ertönt und die LED blinkt im Doppelblinkrhythmus gelb.

*Ihr Funkgerät wird 15 Minuten lang gesperrt und reagiert nur auf die Betätigung des **Ein/Aus/Lautstärkereglers** und der programmierten **Hintergrundbeleuchtungstaste**.*

HINWEIS: Im gesperrten Zustand kann das Funkgerät keinen Ruf, auch keine Notrufe, empfangen.

Entsperren des Funkgeräts

Vorgehensweise:
Lassen Sie 15 Minuten verstreichen. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 in ***Zugriff auf das Funkgerät über das Passwort*** auf seite 85.
ODER
Schalten Sie das Funkgerät wieder ein, wenn es während der Funkgerätsperre ausgeschaltet wurde:

1. Ein Ton ertönt und die LED blinkt im Doppelblinkrhythmus gelb. Im Display wird `Gerät gesperrt` angezeigt.
2. Lassen Sie 15 Minuten verstreichen. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 in ***Zugriff auf das Funkgerät über das Passwort*** auf seite 85.

Beim Einschalten startet Ihr Funkgerät den 15-Minuten-Timer für die Sperre.

Ein- und Ausschalten der Passwortsperre

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Pwrt.Sperr` und drücken Sie OK.
5. In der ersten Displayzeile wird `Aktuelles Passw.` angezeigt.
6. Geben Sie das vierstellige Passwort ein. In der zweiten Zeile des Displays wird `****` angezeigt. Drücken Sie OK, um fortzufahren.
7. Wenn das Passwort richtig ist, wird in der ersten Zeile des Displays `PasswSperre` angezeigt. In der zweiten Zeile des Displays wird `Einsch.` angezeigt. Drücken Sie OK, um die Passwortsperrfunktion zu aktivieren. Im Display wird `PasswSperre ein` angezeigt.
   ODER
   In der ersten Displayzeile wird `PasswdSperre` angezeigt, in der zweiten Zeile `Aussch.`. Drücken Sie OK, um die Passwortsperrfunktion zu deaktivieren. Im Display wird `PasswSperre aus` angezeigt.
   ODER
   Wenn das Passwort falsch ist, erscheint im Display `Falsches Passwort` und das Funkgerät zeigt automatisch wieder das vorhergehende Menü an.

Ändern des Passworts

Vorgehensweise:

1. Menü, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Pwrt.Sperr` und drücken Sie OK.
5. In der ersten Displayzeile wird `Aktuelles Passw.` angezeigt.
6. Geben Sie das vierstellige Passwort ein. In der zweiten Zeile des Displays wird `****` angezeigt. Drücken Sie OK, um fortzufahren.
7. Wenn das Passwort richtig ist:
   ◄ oder ► zu `Passw.änd.` und drücken Sie OK.
   ODER
   Wenn das Passwort falsch ist:
   Wenn das Passwort falsch ist, erscheint im Display `Falsches Passwort` und das Funkgerät zeigt automatisch wieder das vorhergehende Menü an.
8. In der ersten Displayzeile wird `Neues Passw.` angezeigt.
9. Geben Sie ein neues vierstelliges Passwort ein. In der zweiten Zeile des Displays wird `****` angezeigt. Drücken Sie OK, um fortzufahren.
   Wenn Sie mehr als vier Ziffern einzugeben versuchen, gibt das Gerät einen negativen Hinweiston ab.
10. In der ersten Displayzeile wird `Passw. bestätigen` angezeigt.
11. Geben Sie das vierstellige Passwort noch einmal ein. In der zweiten Zeile des Displays wird `****` angezeigt. Drücken Sie OK, um fortzufahren.
    ODER
    Wenn das neue Passwort weniger als vier Ziffern umfasst, erscheint im Display `Vier Stellen erforderl`. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 11.
12. Wenn die beiden neuen Passworteingaben übereinstimmen, erscheint im Display `Passwort geändert`.
    ODER
    Wenn die beiden neuen Passworteingaben nicht miteinander übereinstimmen, erscheint im Display `PW stimmen nicht überein`.
13. Der Bildschirm kehrt automatisch zum vorhergehenden Menü zurück.

Anschlussmodi für Peripheriegeräte von Drittanbietern

Sie können einen der folgenden Modi für den Anschluss von Peripheriegeräten von Drittanbietern wählen:

- Motorola
- PC/Audio
- Datenzubehör
- Telemetrie
- Generisch

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄/► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄/► zu `FunkgEinstellg` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
4. ◄/► zu `Kabeltyp` und drücken Sie OK, um diese Option auszuwählen.
5. ◄/► zum gewünschten Anschlussmodus und drücken Sie OK, um diesen auszuwählen.
6. Im Display wird der gewählte Anschlussmodus angezeigt.
7. Der Bildschirm kehrt automatisch zum vorhergehenden Men zurück.

HINWEIS: Solange das Kabel des Drittanbieter-Peripheriegeräts an Ihrem Funkgerät angeschlossen ist, kann der Anschlussmodus nicht geändert werden.

Nützliche Funktionen/Dienstprogramme

Sperren und Entsperren der Tasten

Das Tastenfeld des Funkgeräts kann gesperrt werden, um unbeabsichtigte Tasteneingaben zu verhindern.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `TastSperre` und drücken Sie OK.
5. Das Display zeigt `Tast gesprt` an und wechselt auf den Ausgangsbildschirm.
6. Zum Aufheben der Tastensperre drücken Sie menu, gefolgt von *.
7. Das Display zeigt `Tast entsprt` an und wechselt auf den Ausgangsbildschirm.

Ein-/Ausschalten von Tastaturtönen

Sie können Tastaturtöne nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Tastat.Ton` und drücken Sie OK.
6. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um die Tastaturtöne zu aktivieren. Im Display wird `TastTon an` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um die Tastaturtöne zu deaktivieren. Im Display wird `TastTon aus` angezeigt.

Einstellen der Rauschsperre

Der Rauschsperrenpegel des Funkgeräts kann so eingestellt werden, dass unerwünschte Rufe mit niedriger Signalstärke oder Kanäle mit ungewöhnlich intensiven Hintergrundgeräuschen unterdrückt werden.

Einstellungen: Die Standardeinstellung lautet `Normal`. Die Einstellung `Hoch` wird verwendet, um (unerwünschte) Rufe und/oder störendes Hintergrundrauschen auszufiltern. Dabei kann es jedoch sein, dass auch Rufe von weiter entfernten Standorten ausgefiltert werden.

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Rauschsperre**-Taste, um zwischen hoher und normaler Rauschsperre umzuschalten.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Rauschsp` und drücken Sie OK.
5. Wählen Sie `Hoch` oder `Normal` und drücken Sie OK.
6. Der Bildschirm wechselt auf das vorhergehende Menü.

Einstellen der Sendeleistung

Die Sendeleistung des Funkgeräts kann für jeden Kanal hoch oder niedrig eingestellt werden.

Einstellungen: `Hoch` erlaubt die Kommunikation mit relativ weit entfernten Funkgeräten. `Niedrig` erlaubt die Kommunikation mit näher befindlichen Funkgeräten.

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Leistungspegel**-Taste, um den Sendeleistungspegel zwischen Hoch und Niedrig umzuschalten.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Leistung` und drücken Sie OK.
5. Ändern Sie die aktuelle Einstellung, wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden.
6. Drücken Sie OK, um einen neuen Leistungspegel zu wählen.
7. Der Bildschirm wechselt auf das vorhergehende Menü.

Drücken Sie back lang und das Funkgerät kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück. Das Leistungspegelsymbol ist sichtbar.

Ein- oder Ausschalten der Zusatzkartenfunktion(en)

Ein Kanal kann bis zu 6 Zusatzkartenfunktionen unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter oder Händler.

Vorgehensweise:

Drücken Sie die programmierte **Zusatzkartenfunktion**-Taste, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Ein- oder Ausschalten der VOX-Funktion (sprachgesteuerte Übertragung)

Mithilfe dieser Funktion können Sie einen Ruf auf einem programmierten Kanal im Freisprechbetrieb einleiten. Während eines programmierten Zeitraums überträgt das Funkgerät automatisch, sobald das Mikrofon des VOX-fähigen Zubehörs eine gesprochene Mitteilung erfasst.

Durch Drücken der **Sendetaste (PTT)** während des Funkgerätbetriebs wird VOX deaktiviert. Zur erneuten Aktivierung von VOX führen Sie **einen** der folgenden Schritte durch:

- Schalten Sie das Funkgerät aus und wieder ein **ODER**
- wechseln Sie den Kanal mithilfe des Kanalwahlschalters **ODER**
- Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

HINWEIS: Diese Funktion kann nur an Funkgeräten ein- oder ausgeschaltet werden, bei denen die Funktion aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder Händler.

Vorgehensweise:

Drücken Sie die programmierte **VOX**-Taste, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.

ODER

Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu zum Aufrufen des Menüs.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und OK, um diese Option auszuwählen.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und OK, um diese Option auszuwählen.
4. ◄ oder ► zu `VOX` und OK, um diese Option auszuwählen.
5. Das Display zeigt `VOX an` an. Drücken Sie OK, um VOX zu deaktivieren. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und das Display zeigt `VOX aus` an.
   ODER
   Das Display zeigt `VOX aus` an. Drücken Sie OK, um VOX zu aktivieren. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und das Display zeigt `VOX an` an.

*Ist die Freitonfunktion aktiviert (siehe **Ein-/Ausschalten des Funkgerätfreitons** auf seite 93), verwenden Sie zur Einleitung des Rufs ein Triggerwort. Warten Sie das Ende des Freitons ab und sprechen Sie dann deutlich in das Mikrofon.*

Einstellen der Displaybeleuchtung

Sie können die Hintergrundbeleuchtung des Funkgerätdisplays nach Wunsch aktivieren oder deaktivieren. Diese Einstellung gilt dann auch für die Hintergrundbeleuchtung der Menünavigationstasten und des Tastenfelds.

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Hintergrundbeleuchtung**-Taste, um die Helligkeit einzustellen.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Beleuchtung` und drücken Sie OK.
5. Im Display wird `Auto an` angezeigt. Drücken Sie OK, um die Hintergrundbeleuchtung des Displays zu aktivieren. Im Display wird `Beleuchtung auto an` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um die Hintergrundbeleuchtung des Displays zu deaktivieren. Im Display wird `Beleuchtung aussch` angezeigt.

*Wird die LED-Anzeige deaktiviert, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays und des Tastenfelds automatisch ausgeschaltet (siehe **Ein-/Ausschalten der Funkgerät-LED-Anzeige** auf seite 95).*

Ein-/Ausschalten der Funkgerätruf-/Hinweistöne

Alle Funkgerättöne und Hinweistöne (mit Ausnahme des ankommenden Notrufhinweistons) können nach Bedarf aktiviert und deaktiviert werden.

Vorgehensweise:
Drücken Sie die vorprogrammierte **Alle Töne/Hinweistöne**-Taste, um alle Töne ein- oder auszuschalten.
ODER
Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `AlleTöne` und drücken Sie OK.
6. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um alle Töne und Hinweistöne zu aktivieren. Im Display wird `AlleTöne an` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um alle Töne und Hinweistöne zu deaktivieren. Im Display wird `AlleTöne aus` angezeigt.

Einstellen der Hinweistonlautstärke-Abweichung

Der Abweichung der Hinweistonlautstärke kann bei Bedarf eingestellt werden. Diese Funktion stellt die Lautstärke der Hinweistöne ein, so dass sie höher oder niedriger als die Lautstärke für Sprache sein können.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Lautst.offset.` und drücken Sie OK.
6. ◄ oder ► zum gewünschten Lautstärkewert. Das Funkgerät gibt für jeden Lautstärkewert jeweils einen Ton in der entsprechenden Lautstärke ab.
7. Drücken Sie OK um den gewünschten angezeigten Lautstärkewert zu behalten. Im Display erscheint `Lautst.offset Gewählt`.
   ODER
   Wiederholen Sie Schritt 6, um eine andere Lautstärke auszuwählen.
   ODER
   back, um Text zu bearbeiten, ohne die aktuellen Lautstärkeabweichungseinstellungen zu ändern.

Ein-/Ausschalten des Funkgerätfreitons

Sie können den Freiton nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Freiton` und drücken Sie OK.
6. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um den Freiton zu aktivieren. Im Display wird `Freiton an` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um den Freiton zu deaktivieren. Im Display wird `Freiton aus` angezeigt.

Ein-/Ausschalten des Einschalttons

Der Einschaltton kann bei Bedarf aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstellg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Hinweistöne` und drücken Sie OK.
5. ◄ oder ► zu `Einschalten` und drücken Sie OK.
6. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um die Einschaltton zu aktivieren. Im Display erscheint `Einschaltton ein`.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um die Einschaltton zu deaktivieren. Im Display erscheint `Einschaltton aus`.

Einstellen des Textnachricht-Hinweistons

Sie können den Hinweiston, mit dem Ihr Funkgerät neue Textnachrichten anzeigt, für jeden Eintrag in der Kontakteliste so einstellen, dass er momentan oder wiederholt ertönt.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Kontakte` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zum gewünschten Teilnehmer-Aliasnamen bzw. zur gewünschten Teilnehmer-ID und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Nachr.Hinw.` und drücken Sie OK.
5. Ändern Sie Ihre aktuelle Einstellung laut den Aufforderungen im Display.
6. Drücken Sie OK, um einen neuen Hinweiston für Textnachrichten auszuwählen.
7. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.

Ein-/Ausschalten der Funkgerät-LED-Anzeige

Sie können die LED-Anzeige nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `LED-Anzeige` und drücken Sie OK.
5. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um die LED-Anzeige zu aktivieren. Im Display wird `Alle LED an` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um die LED-Anzeige zu deaktivieren. Im Display wird `Alle LED aus` angezeigt.

*Ist die LED-Anzeige deaktiviert, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays, der Bedientasten und des Tastenfelds automatisch ausgeschaltet (siehe **Einstellen der Displaybeleuchtung** auf seite 92).*

Ein-/Ausschalten des Startbildschirms

Sie können den Startbildschirm nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `FunkgEinstllg` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Introtext` und drücken Sie OK.
5. Im Display wird `Einschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um den Startbildschirm zu aktivieren. Im Display wird `IntroText an` angezeigt.
   ODER
   Im Display wird `Ausschalten` angezeigt. Drücken Sie OK, um den Startbildschirm zu deaktivieren. Im Display wird `IntroText aus` angezeigt.

Aufrufen allgemeiner Funkgeräteinformationen

In Ihrem Funkgerät sind folgende Daten gespeichert:

- Akku
- Aliasname und ID des Funkgeräts
- Softwareversion
- Codeplug-Version

HINWEIS: Sie können jederzeit drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zu wechseln, oder lang drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren. Das Funkgerät verlässt den aktuellen Bildschirm, sobald der Inaktivitäts-Timer abgelaufen ist

Aufrufen der Akkudaten

Zeigt Akkuinformationen an.

Vorgehensweise:

1. , um das Menü aufzurufen.
2. oder zu `Einstellungen` und drücken Sie .
3. oder zu `GeräteInfo` und drücken Sie .
4. oder zu `AkkuInfo` und drücken Sie .
5. Das Display zeigt Informationen zum Akku an.
   ODER
   NUR für **IMPRES** Akkus: Wenn ein Akku in einem IMPRES Ladegerät aufgefrischt werden muss, zeigt das Display `Akku auffrischen` an.
   Nach dem Auffrischen zeigt das Display Informationen zum Akku an.

***NUR** für **IMPRES** Akkus:*

Zum Aufrufen des Optionsbildschirms `Kapazität`, `ErstVerw` oder `Lebensende` drücken Sie oder :

- *Zur Ansicht des Akkukapazitätspegels, der durch einen horizontalen Balken und eine Prozentangabe angezeigt wird, wählen Sie `Kapazität`.*
- *Zum Aufrufen des Erstverwendungsdatums des Akkus wählen Sie `ErstVerw`.*
- *Zur Überprüfung der Akkueignung für weitere Verwendung wählen Sie `Lebensende`.*

Prüfen des Aliasnamens und der ID des Funkgeräts

Zeigt die ID Ihres Funkgeräts an.

Vorgehensweise:

Drücken Sie die programmierte Aliasnamen- und ID-Taste, um den Aliasnamen und die ID Ihres Funkgeräts zu prüfen. Das Gerät gibt einen positiven Anzeigeton ab.

ODER

Gehen Sie wie folgt vor:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `GeräteInfo` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Meine Nr` und drücken Sie OK.
5. Der Funkgerät-Aliasname wird auf der ersten Zeile des Displays angezeigt, die Funkgerät-ID auf der zweiten Zeile.

*Sie können auch die programmierte **Aliasnamen- und ID**-Taste drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren*

Prüfen der Firmware-Version

Zeigt die Firmware-Version Ihres Funkgeräts an.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `GeräteInfo` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `Firmware Ver.` und drücken Sie OK.
5. Das Display zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

Prüfen der Codeplug-Version

Zeigt die Codeplug-Version Ihres Funkgeräts an.

Vorgehensweise:

1. menu, um das Menü aufzurufen.
2. ◄ oder ► zu `Einstellungen` und drücken Sie OK.
3. ◄ oder ► zu `GeräteInfo` und drücken Sie OK.
4. ◄ oder ► zu `CP Ver.` und drücken Sie OK.
5. Das Display zeigt die aktuelle Codeplug-Version an.

Notizen

MOTOROLA

MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS and
the Stylized M logo are trademarks or registered trademarks
of Motorola Trademark Holdings, LLC and are used under license.
All other trademarks are the property of their respective owners.
© 2007–2011 Motorola Solutions, Inc. All rights reserved.

www.motorola.com/mototrbo

6866574D06-J